

Acta Bot. Croat. 59(1), 243–278, 2000

CODEN: ABCRA 25

ISSN 0365–0588

UDC 581.5 (497.5–3 H. zagorje)

Dedicated to Prof. dr. LJUDEVIĆ ILIJANIĆ on the
occasion of his 70th birthday.

Analyse der Flora des Gebirgszuges Strahinščica im Hrvatsko zagorje (Kroatien)

LJERKA REGULA-BEVILACQUA*, NEDELJKA ŠEGULJA

Universität Zagreb, Naturwissenschaftlichen Fakultät, Botanisches Institut
und Botanischer Garten, Marulićev trg 20. 10000 Zagreb, Kroatien

Aufgrund bisheriger floristischer Untersuchungen wurden auf dem Gebirgszug Strahinščica und im Raum Krapina und Radoboj, in der nordwestkroatischen Region Hrvatsko zagorje, insgesamt 1098 Taxa vaskulärer Flora vermerkt. Einige früher verzeichnete Arten sind zweifelhaft, so daß die vorliegende floristische Analyse auf 961 Taxa beruht. Die Flora des Gebirgszugs Strahinščica sowie des umliegenden Gebietes wurde im Hinblick auf Florenelemente, Lebensformen und das Vorkommen von Pflanzenfamilien mit mehr als 10 Arten analysiert. Die Analyse zeigt, daß die Taxa zum größten Teil aus *Dicotyledones* (743. oder 77.32%) bestehen. Die Familie *Asteraceae* ist mit der größten Artenzahl (126 Taxa oder 13.11%) vertreten. Die Analyse der Florenelemente hat ergeben, daß der Großteil der Taxa zum eurasiatischen Florenelement (276 Taxa oder 28.72%) gehört.

Schlüsselwörter: Hrvatsko zagorje, Strahinščica, Flora, Kroatien

Einleitung

Die Strahinščica liegt nordöstlich der Stadt Krapina und stellt den zentralen Höhenzug der Region Hrvatsko zagorje dar (Abb. 1). Sie erstreckt sich zwischen den Flüssen Save und Drau und bildet gemeinsam mit der Ivančica den Ostausläufer des Alpenvorlandes (PEPEONIK 1958) bzw. das Randgebiet der Ostalpen (ŠEBEČIĆ 1969). JURISA et al. (1971) führen an, dass bei einigen Autoren die Strahinščica den südlich verlaufenden Kalkalpen zugerechnet wird, bei anderen Autoren wiederum dem inneren Verlauf des Dinarischen Gebirges. Laut GORJANOVIĆ-KRAMBERGER (1904) gehört die Strahinščica zum sog. Höhenzug der Ivančica; dieselbe Meinung vertritt auch CRKVENČIĆ (1958). Einige Geologen betrachten sie als den Westausläufer der Ivančica, da sie dieselbe Ausdehnungsrichtung hat und denselben geologischen Aufbau aufweist.

* Korrespondenz autor

Die Flora des Gebirgszuges Strahinščica und des Gebietes von Krapina und Radoboj in der nordwestkroatischen Region Hrvatsko zagorje hat REGULA-BEVILACQUA (1978) in ihrer Dissertation dargestellt. In die Ergebnisse ihrer eigenen Untersuchungen hat sie alle bis dahin für diesen Raum vorliegenden floristischen Angaben aufgenommen (GAJ 1826; HIRC 1903–1912, 1917; HORVAT 1938; HRUŠKA 1972; KLINGGRÄFF 1861/62; MARKOVIĆ 1964; NEILREICH 1868, 1869; REGULA-BEVILACQUA 1974; SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ 1854, 1857, 1869, 1876; VUKOTINOVIĆ 1877). Insgesamt wurden 1098 Taxa vasculärer Flora festgestellt. Einige ältere Angaben wurden bereits von REGULA-BEVILACQUA (1985) kritisch erörtert. Weitere zweifelhafte Angaben befinden sich zur Zeit in Untersuchung. Daher gründet sich die vorliegende Analyse auf insgesamt 961 Arten. Kreuzungen (9 Arten) wurden ebensowenig in die Analyse aufgenommen.

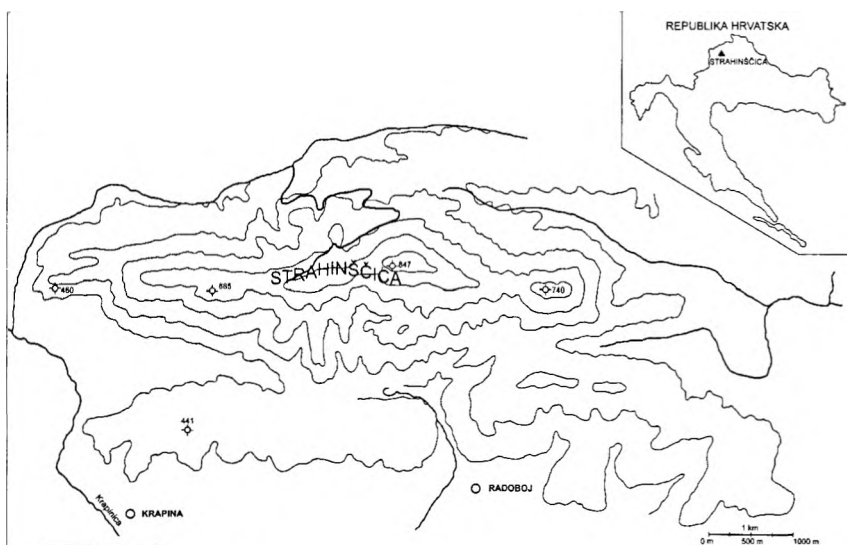


Abb. 1. Untersuchungsgebiet

Methode

Die Flora des Gebirgszuges Strahinščica und des umliegenden Gebiets wurde im Hinblick auf Florenelemente, Lebensformen und das Vorkommen von Familien mit 10 oder mehr Arten analysiert.

Die Gliederung der Flora in Florenelemente wurde im Sinne von HORVAT, ILIJANIĆ, MARKOVIĆ-GOSPODARIĆ (1967/68) durchgeführt. Die Zugehörigkeit der Sippen zu den einzelnen Florenelementen wurde ebenfalls aufgrund von Angaben in der floristischen Literatur bestimmt z.B. EHRENDORFER (1973), HAYEK (1927–1933), HESS et al. (1967–1970), STANČIĆ (1994), ŠEGULJA (1977, 1981).

Die Lebensformen der Taxa wurden nach eigenen Erkenntnissen bestimmt, aber auch Angaben nach OBERDORFER (1970) kamen zum Einsatz.

Die Nomenklatur der Arten und die Namen der Pflanzenfamilien stimmt mit Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands (WISSKIRCHEN und HAEUPLER 1998), STRASBURGER Lerbuch der Botanik (Sitte u. a., 1998) überein. Nur in einigen Ausnahmefällen sind Stellung und Name im Sinne anderer Autoren (HAYEK 1931, HEGI 1965, HORVAT I. und M. 1962, OBERDORFER 1970, HRUŠKA 1972, TUTIN et al. 1968–1980, 1996) angeführt. Derartige Pflanzen sind mit einem Sternchen versehen.

In der Pflanzenliste wurden die Familien, Gattungen und Arten im Rahmen höherer systematischer Einheiten (*Pteridophyta*, *Spermatophyta*) in alphabetischer Reihenfolge angeführt.

Auf die Artnamen folgen in Klammern die Initialen des Autors, der die betreffende Art erstmals verzeichnet hat. Wird ein Autor im Literaturverzeichnis mehrmals angeführt, so steht neben seinen Initialen auch die betreffende Jahreszahl. In Klammern steht außerdem die Originalfassung des Pflanzennamens, sofern dieser nicht mit dem heute gebräuchlichen Namen übereinstimmt. Zuletzt werden Lebensform und Florenelement angegeben. Arten, die in der jüngsten Forschung nicht nachweisbar sind, sind mit dem Zeichen □ versehen.

Im Verzeichnis der Flora sind die Florenelemente mit folgenden Nummern bezeichnet:

- 1 mediterrane Pflanzen
 - A zirkummediterrane Pflanzen
 - B westmediterrane Pflanzen
 - C ostmediterrane Pflanzen
 - D illyrisch-mediterrane Pflanzen
 - E mediterran-atlantische Pflanzen
 - F mediterran-pontische Pflanzen
- 2 illyrisch-balkanische Pflanzen
 - A illyrisch-balkanisch endemische Pflanzen
 - B balkanisch-apenninische Pflanzen
- 3 südeuropäische Pflanzen
 - A südeuropäisch-mediterrane Pflanzen
 - B südeuropäisch-pontische Pflanzen
 - C südeuropäisch-montane Pflanzen
 - D südeuropäisch-kontinentale Pflanzen
 - E südeuropäisch-atlantische Pflanzen
- 4 atlantische Pflanzen
- 5 osteuropäische Pflanzen
- 6 sdosteuropäische Pflanzen
- 7 mitteleuropäische Pflanzen
- 8 europäische Pflanzen
- 9 eurasiatische Pflanzen
- 10 zirkumholarktische Pflanzen
- 11 weitverbreitete Pflanzen
- 12 kultivierte und adventive Pflanzen
- 13 arкто-alpine Pflanzen

Die Lebensformen werden wie folgt abgekürzt:

- Ch - Chamaephyta
- E - Epiphyta
- G - Geophyta
- H - Hemicyptophyta
- Hy - Hydrophyta
- P - Phanerophyta
- Pn - Nanophanerophyta
- T - Therophyta

Einige der angeführten Pflanzen sind mit zusätzlichen Angaben versehen.

Resultates und Diskussion

Aufgrund des Verzeichnisses der Flora wurden insgesamt 961 Arten und Unterarten, die in 427 Gattungen und 101 Familien dargestellt sind, analysiert (Tab. 5).

Der Großteil der Taxa besteht aus *Dicotyledones* (743 Taxa oder 77.32%). Auf die *Monocotyledones* entfallen 186 Taxa (19.35%). Die Zahl der Farnpflanzen und der nacktsamigen Pflanzen beträgt zusammen nur 3.33% (Tab. 1).

Tab. 1. Familien - Gattungen - und Artenanzahl innerhalb höherer systematischer Einheiten

	<i>Pteridophyta</i>	<i>Gymnospermae</i>	<i>Spermatophyta</i>		Insgesamt
			<i>Dicotyledones</i>	<i>Monocotyledones</i>	
Anzahl der Familien	9	3	71	18	101
Anzahl der Gattungen	14	6	325	82	427
Anzahl der Arten	24	8	743	186	961
% Anzahl der Arten	2.50	0.83	77.32	19.35	

Die mit der größten Artenzahl vertretenen Familien sind *Asteraceae* (126 Taxa oder 13.11%) und *Poaceae* (78 Taxa oder 8.12%) (Tab. 2). Von insgesamt 101 Familien sind 19 mit 10 oder mehr und die übrigen 82 mit weniger als 10 Arten vertreten, wobei 31 Familien mit nur je einer Art vertreten sind. In den erwähnten 19 Pflanzenfamilien sind 711 (73.98%) von insgesamt 961 Arten vertreten (Tab. 2). Die Analyse der Florenelemente zeigt, daß der Großteil der Taxa dem eurasiatischen Florenelement (276 Taxa oder 28.72%) angehört (Tab. 3). Danach folgen weitverbreitete Sippen mit 189 Taxa oder 19.67%. Dies ist ein ebenmäßiges Verhältnis hinsichtlich der pflanzengeographischen Stellung des Gebirgszugs Strahinščica. Jedoch der Anteil der mitteleuropäischen Florenelemente (46 Taxa oder 4.79%) ist im Verhältnis zu den südeuropäischen Florenelementen (168 Taxa oder 17.49%) ziemlich schwach vertreten.

Geobotanische Untersuchungen im Gebiet der Strahinščica und der Umgebung zeigen nämlich, daß sich dieser Raum in phytogeographischer Hinsicht am Übergang zwischen der illyrischen und der mitteleuropäischen Provinz der eurosibirisch-nordamerikanischen Region, mit der er eng verbunden ist, befindet

Tab. 2. Familien, mit 10 oder mehr Arten und Unterarten in der Flora von Strahinščica

Familien	Gesamtzahl der Taxa	Prozent der Gesamtzahl der Taxa
<i>Asteraceae</i>	126	13.11
<i>Poaceae</i>	78	8.12
<i>Fabaceae</i>	61	6.35
<i>Lamiaceae</i>	50	5.20
<i>Scrophulariaceae</i>	50	5.20
<i>Rosaceae</i>	49	5.10
<i>Brassicaceae</i>	45	4.68
<i>Apiaceae</i>	35	3.64
<i>Caryophyllaceae</i>	35	3.64
<i>Cyperaceae</i>	34	3.54
<i>Orchidaceae</i>	26	2.70
<i>Ranunculaceae</i>	25	2.60
<i>Euphorbiaceae</i>	20	2.08
<i>Rubiaceae</i>	15	1.56
<i>Boraginaceae</i>	14	1.47
<i>Juncaceae</i>	14	1.47
<i>Polygonaceae</i>	13	1.35
<i>Campanulaceae</i>	11	1.14
<i>Onagraceae</i>	10	1.04
Gesamt: Familien 19	711	73.98%

(REGULA-BEVILACQUA 1979, 1980, 1983). In der Reihe der Gemeinschaften fehlen viele illyrische Arten (*Crocus neapolitanus*, *Helleborus atrorubens*, *Epimedium alpinum*, *Scopolia carniolica* u. a.).

Der verhältnismäßig hohe Prozentsatz von Taxa südeuropäischer Florenelemente (z.B. *Asplenium ceterach*, *Peucedanum austriacum*, *Lithospermum purpureoaceruleum*, *Petrorhagia saxifraga*, *Leontodon incanum*, *Mercurialis ovata*, *Fraxinus ornus*, *Limodorum abortivum*, *Amelanchier ovalis*, *Botriochloa ischaemum*) kann als die Präsenz thermophiler Gesellschaften erklärt werden, so z. B. als *Quercus-Ostryetum carpinifoliae* Horv. 1938, *Lathyro-Quercetum petraeae* Horv. 1958, *Seslerietum sadleranae* REGULA-BEVILACQUA 1982. prov. Sie bedecken einen großen Teil des Südhangs der Strahinščica.

Die Anwesenheit von Pflanzen des mediterranen Florenelementes ist ebenfalls interessant. Doch treten sie meist nur sporadisch auf z. B. *Euphorbia nicaeensis*, *Geranium lucidum*, *Melissa officinalis*, *Teucrium botrys*, *Ruscus aculeatus*, *Aurinia saxatilis*, *Kickxia elatine*, *Aira elegantissima*.

Die Analyse der Lebensformen (Tab. 4) zeigt, daß in der Flora der Strahinščica die Hemikryptophyten am stärksten vertreten sind (52.34%). Dies verweist außerdem auf den kontinentalen Charakter der Flora des Gebirgszugs Strahinščica. Sodann folgen, gemäß der Zahl der vertretenen Arten, die Therophyten mit 188 Taxa oder 19.56%. Dieser Prozentsatz ist verhältnismäßig hoch, weil die Therophyten für die Steinhalden und Sandwüsten wärmerer Gegenden charakteristisch sind, ebenso aber auch als Unkraut auf Äckern und in Weingärten sowie als Ruderalpflanzen auftreten.

Tab. 3. Hufigkeit der Florenelemente in der Flora von Strahinščica

Florenelement	Anzahl der Taxa	%
1 mediterrane Pflanzen	13	1.35
A zirkummediterrane Pflanzen	2	0.21
B westmediterrane Pflanzen	2	0.21
C ostmediterrane Pflanzen	2	0.21
D illyrisch-mediterrane Pflanzen	2	0.21
E mediterran-atlantische Pflanzen	4	0.42
F mediterran-pontische Pflanzen	1	0.10
2 illyrisch-balkanisch Pflanzen	13	1.35
A illyrisch-balkanisch endemische Pflanzen	10	1.04
B balkanisch-apenninische Pflanzen	3	0.31
3 südeuropäische Pflanzen	168	17.49
A südeuropäisch-mediterrane Pflanzen	73	7.60
B südeuropäisch-pontische Pflanzen	32	3.23
C südeuropäisch-montane Pflanzen	44	4.58
D südeuropäisch-kontinentale Pflanzen	13	1.35
E südeuropäisch-atlantische Pflanzen	7	0.73
4 atlantische Pflanzen	1	0.10
5 osteuropäische Pflanzen	13	1.35
6 südosteuropäische Pflanzen	19	1.98
7 mitteleuropäische Pflanzen	46	4.79
8 europäische Pflanzen	113	11.76
9 eurasiatische Pflanzen	276	28.72
10 zirkumholarktische Pflanzen	69	7.18
11 weitverbreitete Pflanzen	189	19.67
12 kultivierte und adventive Pflanzen	40	4.16
13 arкто-alpine Pflanzen	1	0.10

Tab. 4. Lebensformenspektrum

Lebensform	Artenzahl	%
H	503	52.34
T	188	19.56
G	109	11.34
P	81	8.43
Ch	55	5.72
Pn	12	1.25
Hy	11	1.15
E	2	0.21

Tab. 5. Die Flora des Gebirgszuges Strahinjščica

Pteridophyta

Aspleniaceae

Asplenium adiantum-nigrum L. (S et V, 1869 haben die Art als *A. septentrionale* Sw. determiniert und Hirc (1908: 171) führt an: "Paprat u herbaru SCHLOSSEROVU (br.34) toga imena "nije" *A. septentrionale*, već "*Adiantum nigrum* L.") – **H; 11**

A. ceterach L. (LJG) – **H; 3A**

A. ruta-muraria L. (LJG) – **H; 10.**

Aufgezeichnet auch: *A. r.-m.* var. *brunfelsii* Heufl. und var. *elatum* Lang. (DH, 1917) und. f. *pseudogermanicum* Heufl. (R, 1978).

A. scolopendrium L. (LJG) – **H; 10**

A. trichomanes L. (LJG) – **H; 11**

A. viride Huds. (DH, 1908) – **H; 10**

Blechnaceae

Blechnum spicant (L.) Roth (R, 1979) – **H; 9**

Dennstaedtiaceae

Pteridium aquilinum (L.) Kuhn (DH, 1917) – **G; 11**

Dryopteridaceae

Athyrium filix-femina (L.) Roth (DH, 1917 als *A. f.-f.* var. *fissidens* Milde) – **H; 10**

Cystopteris fragilis (L.) Bernh. (R, 1991) – **H; 11**

Dryopteris carthusiana (Vill.) H.P. Fuchs (R, 1991) – **H; 10**

D. filix-mas (L.) Schott (LJG als *Polypodium f. -m.*) – **H; 11.**

Aufgezeichnet auch *Aspidium f.-m.* L. var. *crenatum* Milde (DH, 1917).

Polystichum aculeatum (L.) Roth (DH, 1917 als *Aspidium lobatum* Siv. und auch *A. l.* var. *subtripinatum* Milde) – **H; 11**

Equisetaceae

Equisetum arvense L. (DH, 1917) – **G; 10**

E. hyemale L. (R, 1991; nur eine Lokalität) – **Ch; 10**

E. palustre L. (DH, 1917) – **G; 10**

E. pratense Ehrh. (S et V, 1869 als *E. umbrosum* Mey.) – **G; 10** □

E. telmateia Ehrh. (R, 1979 B) – **G; 10**

Lycopodiaceae

Lycopodium clavatum L. (LJG) – **Ch; 11**

Diphasiastrum complanatum (L.) J. Holub. (R, 1986; nur eine Lokalität) – **Ch; 10**

Ophioglossaceae

Botrychium lunaria (L.) Swartz (R, 1986; nur eine Lokalität) – **G; 11**

Ophioglossum vulgatum L. (R, 1980) – **G; 10**

Polypodiaceae

Polypodium vulgare L. (LJG) – **Ch; 11**

Thelypteridaceae

Oreopteris limbosperma (Bellardi ex All.) J. Holub (= *Thelypteris l.* (All.) H.P. Fuchs) (DH, 1917 als *Aspidium montanum* Aschers.) – **H; 10**

Spermatophyta

Gymnospermae

Cupressaceae

Juniperus communis L. (LJG) – **P; 10**

Pinaceae

Abies alba Miller (S et V, 1857 als *A. picea* L.) – **P; 3C**

Larix decidua Miller (R, 1974) – **P; 12**

Picea abies (L.) Karsten (S et V, 1857 als *Abies excelsa* DC.) – **P; 9**

Pinus nigra Arnold subsp. *nigra* (R, 1974) – **P; 3A**

P. strobus L. (R, 1974) – **P; 12**

P. sylvestris L. subsp. *sylvestris* (R, 1974) – **P; 9**

Taxaceae

Taxus baccata L. (R, 1974) – **P; 9**

Angiospermae

Dicotyledones

Aceraceae

Acer campestre L. (DH, 1917; auch var. *saniculaefolium* Borb.) – **P; 8**

A. platanoides L. (DH, 1917) – **P; 8**

A. pseudoplatanus L. (DH, 1917) – **P; 8**

Adoxaceae

Adoxa moschatellina L. (DH, 1917) – **G; 10**

Amaranthaceae

Amaranthus graecizans L. (R, 1991) – **T; 12**

A. hybridus L. (R, 1979B) – **T; 11**

A. lividus L. (R, 1979B) – **T; 11**

A. retroflexus L. (M) – **T; 11**

Apiaceae

Aegopodium podagraria L. (LJG) – **H; 9**

Aethusa cynapium L. (M et R) – **T; 9**

Angelica sylvestris L. (R, 1980) – **H; 9**

Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm. (LJG, als *Scandix c.*) – **T; 12**

A. nitida (Wahlenb.) Garcke (R, 1991) – **H; 7**

Apium nodiflorum (L.) Lag. (R, 1978) – **Hy; 3A**

Astrantia major L. (DH, 1917) – **H; 2A**

Bupleurum rotundifolium L. (LJG) – **T; 11** □

Carum carvi L. (DH, 1917) – **H; 9**

Caucalis platycarpos L. (R, 1991) – **T; 12**

Chaerophyllum aureum L. (R, 1979B) – **H; 3B.**

Aufgezeichnet auch f. *glabriusculum* Koch (R, 1978).

Ch. hirsutum L. (DH, 1917) – **H; 3C**

Ch. temulum L. (DH, 1917) – **H; 11**

Ch. villarsii Koch (S et V, 1869) – **H; 3D** □

Conium maculatum L. (LJG) – **H; 11** □

Daucus carota L. (LJG) – **H; 9**

Hacquetia epipactis (Scop.) DC. (DH, 1908) – **H; 6**

Heracleum sphondylium L. (DH, 1917) – **H; 9**

Laserpitium latifolium L. (LJG) – **H; 8.**

Aufgezeichnet auch f. *macrophyllum* Bolzon (R, 1978).

L. siler L. (LJG als *Siler montanum*) – **H; 3C**

Orlaya grandiflora (L.) Hoffm. (R, 1991) – **T; 3A**

Pastinaca sativa L. (DH, 1917) – **H; 9**

Peucedanum alsaticum L. (R, 1991) – **H; 3B**

P. austriacum (Jacq.) Koch (DH, 1917) – **H; 3C**

P. cervaria (L.) Lapeyr. (DH, 1917) – **H; 3A**

P. oreoselinum (L.) Moench (DH, 1917) – **H; 8 □**

P. ostruthium (L.) Koch (LJG als *Imperatoria o.*) – **H; 12 □**

P. verticillare (L.) Koch ex DC. (R, 1979B) – **H; 3C**

Pimpinella major (L.) Hudson (R, 1980) – **H; 8**

P. saxifraga L. (LJG) – **H; 9**

Sanicula europaea L. (LJG) – **H; 11**

Seseli libanotis (L.) Koch (DH, 1908) – **H; 8**

Sium latifolium L. (DH, 1917) – **H; 9 □**

Torilis japonica (Houtt.) DC. (R, 1991) – **T; 9**

Turgenia latifolia (L.) Hoffm. (DH, 1917) – **T; 12 □**

Apocynaceae

Vinca minor L. (LJG) – **Ch; 8**

Araliaceae

Hedera helix L. (LJG) – **Ch; 8**

Aristolochiaceae

Aristolochia clematitis L. (LJG) – **H; 3B □**

A. pallida Willd. subsp. *pallida* (LJG als *A. rotunda vera*)* – **H; 3A**

Asarum europaeum L. subsp. *europaeum* (DH, 1917) – **H; 9**

Asclepiadaceae

Vincetoxicum hirundinaria Medicus subsp. *hirundinaria* (LJG als *Asclepias vincetoxicum*) – **H; 9.**

Aufgezeichnet auch f. *laxum* (Bartl.) Hayek (S et V, 1869 als *Cynanchum laxum* Bartlg.).

Asteraceae

Achillea collina J. Becker ex Reichenb. (R, 1978) – **H; 7**

A. distans Waldst. et Kit. ex Willd. (DH, 1917) – **H; 7**

A. millefolium L. (LJG) – **H; 11.**

Aufgezeichnet auch f. *rosea* Desp. (R, 1978).

Ambrosia artemisiifolia L. (R, 1991) – **T; 12**

Antennaria dioica (L.) Gaertner (LJG als *Gnaphalium d.*) – **Ch; 9**

Anthemis arvensis L. (R, 1979B) – **T; 11**

A. cotula L. (M et R) – **T; 11**

A. tinctoria L. (S et V, 1854) – **H; 9**

Aposeris foetida (L.) Less. (DH, 1917) – **H; 3C**

- Arctium lappa* L. (LJG als *A. lappa major*) – **H; 9**
A. minus Bernh. (LJG als *A. lappa minor*) – **H; 8**
A. tomentosum Miller (DH, 1917) – **H; 9** □
Artemisia absinthium L. (DH, 1917) – **Ch; 9**
A. scoparia Waldst. et Kit. (DH, 1917) – **H; 5**
A. vulgaris L. (LJG) – **H; 11**
Aster amellus L. (S et V, 1869) – **H; 5**.
 Aufgezeichnet auch f. *albiflorus* (R, 1978).
A. novi-belgii L. (R, 1978) – **H; 12**
Bellis perennis L. (LJG) – **H; 7**
Bidens cernua L. (R, 1991) – **T; 9**
B. tripartita L. (M) – **T; 9**
Buphthalmum salicifolium L. (DH, 1917) – **H; 7**
Carduus acanthoides L. (M) – **H; 3D**
C. crispus L. (S et V, 1869) – **H; 9** □
C. defloratus L. (S et V, 1876) – **H; 3C** □
Carlina acaulis L. subsp. *acaulis* (R, 1974) – **H; 3C**
C. vulgaris L. (R, 1983) – **H; 9**
Centaurea cyanus L. (LJG) – **T; 11**
C. jacea L. subsp. *jacea* (DH, 1917) – **H; 9**.
 Aufgezeichnet auch f. *nigroides* Kušan (R, 1978).
C. macroptilon Borbas (DH, 1917 nach Hayek)* – **H; 7**
C. mollis Waldst. et Kit. (DH, 1917 als *C. montana* L. subsp. *mollis* (W. et K.) Gugl.)* – **H; 6**
C. nigrescens Willd. subsp. *nigrescens* (S et V, 1854) – **H; 3D** □
C. phrygia L. (S et V, 1869) – **H; 7** □
C. scabiosa L. subsp. *fritschii* (Hayek) Hayek (R, 1978)* – **H; 2A**.
 Aufgezeichnet auch f. *spinigera* Hayek (R, 1978); subsp. *scabiosa* (S et V, 1876 als *C. coriacea* W. et K.); subsp. *spinulosa* (Rochel) Hayek (R, 1978); subsp. *spinulosa* (Rochel) Hayek f. *albida* (R, 1978).
C. triumphettii All. (DH, 1917 als *C. variegata* Lam.) – **H; 3C**.
 Aufgezeichnet auch var. *adscendens* (Bartl.) Dostál f. *diversifolia* (Neilr.) Hayek (R, 1978); var. *adscendens* (Bartl.) Dostál f. *integrifolia* (Neilr.) Hayek (DH, 1917 als *C. stricta* W. et K.); var. *axillaris* (Willd.) Hayek (R, 1978); var. *axillaris* (Willd.) Hayek f. *pseudomontana* (K. Maly) Hayek (R, 1978).
Chondrilla juncea L. (DH, 1917) – **H; 9** □
Cichorium intybus L. (LJG) – **H; 11**
Cirsium acaule Scop. (DH, 1917) – **H; 9** □
C. arvense (L.) Scop. (DH, 1917) – **G; 9**
C. erisithales (Jacq.) Scop. (R, 1991) – **H; 7**
C. oleraceum (L.) Scop. (R, 1980) – **H; 9**
C. palustre (L.) Scop. (R, 1980) – **H; 9**
C. pannonicum (L. fil.) Link (DH, 1917) – **H; 3B**
C. vulgare (Savi) Ten. (DH, 1917 als *Cirsium lanceolatum* Scop.) – **H; 9**
Conyza canadensis (L.) Cronq. (R, 1979B) – **T; 12**
Cotula coronopifolia L. (S et V, 1854) – **T; 12** □
Crepis biennis L. (R, 1979 B) – **H; 7**
C. capillaris (L.) Wallr. (R, 1979 B) – **H; 11**
C. foetida L. (DH, 1917) – **T; 3A**

- C. paludosa* (L.) Moench (DH, 1917) – **H; 9**
C. praemorsa (L.) Tausch (R, 1991) – **H; 9**
C. vesicaria L. subsp. *haenseleri* (Boiss. ex DC.) P.D. Sell (R, 1978 als *C. taraxacifolia* Thuill.) – **H; 11**
Doronicum austriacum Jacq. (R, 1974) – **H; 3C**
Erechtites hieracifolia (L.) Rafin. ex DC. (R, 1991) – **T; 12**
Erigeron acris L. (DH, 1917) – **T; 11**
E. annuus (L.) Pers. (DH, 1917) – **T; 12**
Eupatorium cannabinum L. (LJG) – **H; 9**
Galinsoga parviflora Cav. (DH, 1917) – **T; 12**
Gnaphalium sylvaticum L. (DH, 1917) – **H; 9**
G. uliginosum L. (R, 1979B) – **T; 9**
Hieracium bauchinii Schult. (DH, 1917 als *H. praealtum* Vill.) – **H; 9**
H. caespitosum Dumort. (R, 1978) – **H; 9**
H. lachenalii C.C. Gmel. (R, 1978)* – **H; 8**
H. murorum L. (R, 1978) – **H; 9**
H. pilosella L. (LJG) – **H; 9**
H. praecurrens Vuk. (R, 1978)* – **H; 6**
H. racemosum Waldst. et Kit. ex Willd. (R, 1979 A) – **H; 3A**
H. rotundatum Kit. ex Schultes (DH, 1917 als *H. transsylvanicum* Heuff.)* – **H; 6**
H. sabaudum L. (S et V, 1876 als *H. boreale* Fries) – **H; 7**
H. umbellatum L. (R, 1991) – **H; 11**
Homogyne sylvestris Cass. (IH) – **H; 3C**
Hypochoeris maculata L. (DH, 1917) – **H; 9**
H. radicata L. (DH, 1917) – **H; 3A**
Inula britannica L. (R, 1991) – **H; 9**
I. conyza DC. (LJG als *Conyza squarrosa*) – **H; 3B**
I. helenium L. (LJG) – **H; 12 □**
I. hirta L. (S et V, 1869) – **H; 3A**
I. salicina L. (DH, 1917) – **G; 9**
Lactuca perennis L. (N, 1868) – **H; 3C**
L. saligna L. (R, 1991) – **T; 3B**
L. serriola L. (DH, 1917) – **T; 11**
L. virosa L. (LJG) – **T; 9**
Lapsana communis L. (R, 1979 B) – **T; 9**
Leontodon autumnalis L. (DH, 1917) – **H; 9**
L. hispidus L. subsp. *danubialis* (Jacq.) Simonkai (R, 1980) – **H; 7**
L. hispidus L. subsp. *hispidus* (DH, 1917) – **H; 3B**
L. incanus (L.) Schrank (R, 1991) – **H; 3C**
L. taraxacoides (Vill.) Mérat subsp. *taraxacoides* (S et V, 1869 als *Thrincia hirta* Rth.) – **H; 8 □**
Leucanthemum vulgare Lam. subsp. *amplifolium* (Fiori) H-ić (R, 1978)* – **H; 11**
L. vulgare Lam. subsp. *vulgare* (DH, 1917 als *Chrysanthemum leucanthemum* L.) – **H; 11**
Matricaria discoidea DC. (R, 1979B) – **T; 11**
M. recutita L. (LJG als *Matricaria chamomilla*) – **T; 11**
Mycelis muralis (L.) Dumort. (DH, 1917 als *Lactuca m.* Fres) – **H; 9**
Onopordum acanthium L. (LJG als *Acanthium onopordon*) – **H; 9 □**
Petasites albus (L.) Gaertner (DH, 1917) – **G; 7**

- P. hybridus* (L.) P. Gaertner, B. Meyer et Scherb. (LJG als *Tussilago petasites*) – **G; 9**
Picris hieracioides L. (DH, 1917) – **H; 9**
Prenanthes purpurea L. (DH, 1917) – **H; 7**
Pulicaria dysenterica (L.) Bernh. (LJG als *Inula d.*) – **H; 3A**.
Rudbeckia laciniata L. (DH, 1917) – **H; 12**
Senecio aquaticus Hill. subsp. *aquaticus* (R, 1980) – **H; 1E**.
S. erraticus Bertol. (M) – **H; 1A**
S. integrifolius (L.) Clairv. subsp. *aurantiacus* (Hoppe ex Willd.) Briq. et Cavillier (S et V, 1857 als *Cineraria aurantiaca* Hpp.)* – **H; 6** □
S. jacobaea L. (S et V, 1854 als *S. dalmaticus* Vis.) – **H; 9** □
S. germanicus Wallr. subsp. *germanicus* (IH als *S. nemorensis* L. subsp. *nemorensis*) – **H; 9**
S. ovatus (P. Gaertn., B. Mey. et Scherb.) Willd. (DH, 1917 als *S. sarraceni* L.) – **H; 7**
S. ovirensis (Koch) DC. (S et V, 1876 als *Cineraria longifolia* Jacq.)* – **H; 7**
S. vulgaris L. (LJG) – **T; 11**
Serratula tinctoria L. (LJG) – **G; 9**
Solidago gigantea Aiton (DH, 1917 als *S. serotina*) – **H; 12**
S. virgaurea L. (LJG) – **H; 9**
Sonchus arvensis L. (R, 1979B) – **H; 11**
S. asper (L.) Hill (R, 1979B) – **T; 9**
S. oleraceus L. (DH, 1917 als *S. laevis*) – **T; 11**
Tanacetum corymbosum (L.) Schultz-Bip. (DH, 1917 als *Chrysanthemum c. L.*) – **H; 7**
T. parthenium (L.) Schultz-Bip. (LJG als *Matricaria p.*) – **H; 11** □
T. vulgare L. (LJG) – **H; 9**
Taraxacum laevigatum Hand.-Mazz. (DH, 1917)* – **H; 3A**
T. officinale Weber (LJG als *Leontodon taraxacum*)* – **H; 11**
T. palustre (Lyons) Symons (R, 1980) – **H; 9**
Tragopogon pratensis L. subsp. *orientalis* (L.) Čelak. (LJG als *T. pratense*) – **H; 8**
Tripleurospermum inodorum (Mérot) Lainz (R, 1991) – **T; 11**
Tussilago farfara L. (LJG) – **G; 9**
Xanthium spinosum L. (S et V, 1854) – **T; 11** □
X. strumarium L. subsp. *italicum* (Moretti) D. Löwe (R, 1991) – **T; 12**
X. strumarium L. subsp. *strumarium* (DH, 1917) – **T; 11**
Xeranthemum cylindraceum Sibth. et Sm. (S et V, 1854) – **T; 3A** □

Balsaminaceae

- Impatiens noli-tangere* L. (DH, 1917) – **T; 9**

Berberidaceae

- Berberis vulgaris* L. (LJG) – **P; 9**

Betulaceae

- Alnus glutinosa* (L.) Gaertner (DH, 1917 als *A. rotundifolia* Mill.) – **P; 9**
Betula pendula Roth (S et V, 1869 als *B. pubescens* Ehrh.) – **P; 9**

Boraginaceae

- Anchusa officinalis* L. (LJG) – **H; 8**
Cerinthe minor L. (DH, 1917) – **H; 3B**
Cynoglossum officinale L. (LJG) – **H; 9** □
Echium vulgare L. (LJG) – **H; 8**

- Lappula squarrosa* (Retz.) Dumort. (DH, 1917 als *L. echinata* Gilib.) – **T; 9** □
Lithospermum officinale L. (DH, 1917) – **H; 9**
L. purpureoaeeruleum L. (R, 1974 als *Buglossoides purpureoaeerulea*) – **Ch; 3B**
Myosotis arvensis (L.) Hill. (R, 1980) – **T; 9**
M. discolor Pers. (S et V, 1869 als *M. versicolor* Pers.) – **H; 11** □
M. scorpioides L. (DH, 1917 als *M. palustris* L.) – **H; 10**
Pulmonaria montana Lejeune subsp. *mollis* (Wolff) Gams (R, 1991)* – **H; 7**
P. officinalis L. (DH, 1917) – **H; 8**
Symphytum officinale L. (LJG) – **H; 8**
S. tuberosum L. (LJG) – **G; 3D**

Brassicaceae

- Alliaria petiolata* (Bieb.) Cavara et Grande (LJG als *Erysimum alliaria*) – **H; 9**
Alyssum alyssoides (L.) L. (S et V, 1854 als *A. schlosseri* Heuff.) – **T; 3A**
Arabidopsis thaliana (L.) Heynh. in Holl et Heynh. (R, 1991) – **T; 11**
Arabis alpina L. (R, 1991) – **Ch; 11**
A. glabra (L.) Bernh. (R, 1991) – **H; 10**
A. hirsuta (L.) Scop. (R, 1983) – **H; 11**
A. nova Vill. (S et V, 1869 als *A. auriculata* L.) – **T; 3A** □
A. planisiliqua (Pers.) Reichenb. (S et V, 1869 als *A. gerardii* Bess.) – **H; 5**
A. turrita L. (R, 1991) – **H; 3A**
Armoracia rusticana P. Gaertner, B. Meyer et Scherb. (R, 1991) – **G; 11**
Aurinia saxatilis (L.) Desv. (R, 1978 nur eine Lokalität) – **Ch; 1C**
Barbarea vulgaris R. Br. (M et R) – **H; 11**
Biscutella laevigata L. (K) – **H; 7** □
Brassica napus L. (R, 1979 B) – **T; 12**
B. rapa L. (R, 1979 B als *B. rapa* L. subsp. *campestris* (L.) Claph.) – **T; 12**
Capsella bursa-pastoris (L.) Medicus (LJG als *Thlaspi b.-p.*) – **T; 11**
Cardamine amara L. (R, 1974) – **H; 9**
C. bulbifera (L.) Crantz (DH, 1917) – **G; 8.**

Die von GAJ (1826) unter dem Namen *Dentaria pentaphyllos* verzeichnete Pflanze gehört vermutlich zur Art *Cardamine bulbifera*, die im Umland von Krapina sehr häufig vorkommt. Die *Dentaria pentaphyllos* ist vornehmlich aus Südkroatien bekannt.

- C. enneaphyllos* (L.) Crantz (IH) – **G; 3B**
C. hirsuta L. (R, 1979 B) – **T; 11**
C. impatiens L. (DH, 1917) – **T; 9.**
 Aufgezeichnet auch *C. i. L. f. apetala* (Gilib.) O.E. Schultz (R, 1991).
C. pratensis L. (LJG) – **H; 10**
C. trifolia L. (R, 1991) – **G; 3C**
C. waldsteinii Dyer (R, 1991)* – **G; 2A**
Cardaminopsis arenosa (L.) Hayek (DH, 1908 als *Arabis a.* Scop.) – **T; 6**
Coronopus squamatus (Forskäl) Ascherson (R, 1979 B) – **T; 11**
Diplotaxis muralis (L.) DC. (S et V, 1857) – **T; 11**
D. tenuifolia (L.) DC. (R, 1979 B) – **H; 11**
Erophila verna (L.) Chevall. (R, 1991) – **T; 11**
Erysimum cheiranthoides L. (S et V, 1869) – **T; 10** □
E. odoratum Ehrh. (S et V, 1869) – **Ch; 7**
Hornungia petraea (L.) Reichenb. (S et V, 1869 als *Teesdalia p.* Rchb.) – **T; 8** □

Isatis tinctoria L. (K) – **H; 12** □

Lepidium campestre (L.) R. Br. (R, 1991) – **T; 11**

L. ruderale L. (R, 1979 B) – **T; 9**

Lunaria annua L. (R, 1991) – **T; 12**

L. rediviva L. (IH) – **H; 8**

Raphanus raphanistrum L. (R, 1979 B) – **T; 11**

Rorippa amphibia (L.) Besser (LJG als *Sisymbrium aquaticum*) – **Hy; 9** □

R. sylvestris (L.) Besser (DH, 1917) – **H; 9**

Sinapis arvensis L. (DH, 1917) – **T; 11**

Sisymbrium loeselii L. (S et V, 1869) – **T; 3B** □

S. officinale (L.) Scop. (LJG als *Erysimum o.*) – **T; 11**

S. polyceratum L. (S et V, 1869) – **T; 12** □

Thlaspi perfoliatum L. (DH, 1917) – **T; 9**

Campanulaceae

Campanula bononiensis L. (DH, 1908) – **H; 9**

C. glomerata L. subsp. *eliptica* (Kit. ex Schultes) O. Schwarz (S et V, 1854 als *C. elliptica* Kit.) – **H; 9** □

C. patula L. (DH, 1908) – **H; 8**

C. persicifolia L. (S et V, 1854) – **H; 9**

C. rapunculoides L. (S et V, 1854) – **H; 8**

Aufgezeichnet auch f. *ucranica* Spreng. (R, 1978).

C. rotundifolia L. (S et V, 1854) – **H; 10**

C. thyrsoides L. (S et V, 1869) – **H; 3C** □

C. trachelium L. (DH, 1908) – **H; 9.**

Aufgezeichnet auch f. *albiflora* (R, 1978).

Legousia speculum-veneris (L.) Chaix (DH, 1908) – **T; 3A**

Phyteuma orbiculare L. (S et V, 1869) – **H; 7** □

P. spicatum L. (DH, 1917) – **H; 7**

Cannabaceae

Humulus lupulus L. (LJG) – **H; 9**

Caprifoliaceae

Lonicera alpigena L. (IH) – **P; 3C**

L. caprifolium L. (R, 1991) – **P; 3D**

L. periclymenum L. (LJG) – **P; 12** □

Sambucus ebulus L. (LJG) – **H; 8**

S. nigra L. (LJG) – **P; 8**

S. racemosa L. (R, 1974) – **P; 10**

Viburnum lantana L. (DH, 1917) – **P; 3A**

V. opulus L. (R, 1991) – **P; 9**

Caryophyllaceae

Agrostemma githago L. (R, 1991) – **T; 11**

Arenaria serpyllifolia L. subsp. *leptoclados* (Reichenb.) Nyman (R, 1980) – **T; 9**

A. serpyllifolia L. subsp. *serpyllifolia* (DH, 1908) – **T; 11**

Cerastium brachypetalum Pers. (R, 1980) – **T; 3C**

C. glomeratum Thuill. (R, 1980) – **T; 11**

C. holosteoides Fr. (R, 1980) – **Ch; 11**

C. pumilum Curtis subsp. *glutinosa* (Fries) Jelas (R, 1980 als *C. glutinosum* Fries) – **T; 11**

C. sylvaticum Waldst. et Kit. (R, 1980) – **Ch; 3D**

Cucubalus baccifer L. (DH, 1917) – **H; 9**

Dianthus armeria L. (DH, 1908) – **T; 8**

D. barbatus L. (DH, 1917) – **Ch; 3A**

D. giganteus D' Urv. subsp. *croaticus* (Borbás) Tutin (S et V, 1854 als *D. vaginatus* W.K.) – **Ch; 2A.**

SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ (1854) verzeichnen das Vorkommen von *Dianthus vaginatus* W. K. bei Krapina. NEILREICH (1868) bestreitet dies und meint, dass es sich hierbei um *D. carthusianorum* L. handelt. Laut SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ (1869) ist *D. vaginatus* eine Varietät von *D. carthusianorum*. Die bei Krapina entdeckten Pflanzen gehören im Grunde zur Art *D. croaticus*, die von BORBÁS 1876 beschrieben und auch von HIRC (1917) so anführt wurde.

Moehringia muscosa L. (DH, 1917) – **H; 3C.**

HIRC (1908) merkt an, dass es sich bei der von SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ (1869) bei Krapina verzeichneten *Moehringia diversifolia* Fenz. eigentlich um *Moehringia muscosa* L. handelt. Hirc besserte auch die betreffende Aufschrift in WORMASTINIS Herbarium aus, in dem die in Veliki Žljeb bei Radoboj gefundene *M. muscosa* L. unter dem Namen *M. poniae* Fenzl eingetragen war.

M. trinervia (L.) Clairv. (R, 1991) – **T; 9**

Petrorhagia saxifraga (L.) Link (DH, 1917 als *Tunica* s. Scop.) – **Ch; 3A**

Sagina procumbens L. (R, 1980) – **H; 11**

S. saginoides (L.) Karsten (R, 1978) – **Ch; 11**

S. subulata (Swartz) K. Presl (R, 1978) – **Ch; 3E**

Saponaria officinalis L. (LJG) – **H; 11.**

Aufgezeichnet auch f. *glaberrima* Ser. und f. *hirsuta* Wierzb. (R, 1978).

Scleranthus annuus L. (R, 1979 B) – **T; 11**

Silene dioica (L.) Clairv. (IH als *Melandrium sylvestre* (Schk.) Röhl.) – **H; 9**

S. flos-cuculi (L.) Clairv (DH, 1917 als *Lychnis flos-cuculi* L.) – **H; 9**

S. gallica L. (S et V, 1869) – **T; 11.**

Jüngeren Erkenntnissen zufolge (TUTIN et al., 1996, EHRENDORFER, 1973) wird der Art *S. gallica* L. auch die Art *S. anglica* L. angeschlossen, welche SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ (1869) in der Umgebung von Krapina und Radoboj verzeichneten.

S. italica (L.) Pers. (R, 1991) – **H; 3A**

S. latifolia Poirlet subsp. *alba* (Miller) Greuter et Burdet (M et R) – **H; 9**

S. noctiflora L. (R, 1991) – **T; 8**

S. nutans L. (DH, 1917) – **H; 9**

S. viridiflora L. (N, 1868) – **H; 3B**

S. viscaria (L.) Borkh. (R, 1991 als *Lychnis viscaria* L.) – **Ch; 9**

S. vulgaris (Moench) Garcke (DH, 1917) – **H; 9**

Stellaria alsine Grimm (R, 1991) – **H; 10**

S. aquatica (L.) Scop. (DH, 1917) – **H; 9**

S. graminea L. (R, 1980) – **H; 9**

S. holostea L. (IH) – **Ch; 9**

S. media (L.) Vill. (DH, 1917) – **T; 11**

Celastraceae

Euonymus europaea L. (LJG) – **P; 9**

E. latifolia (L.) Miller (DH, 1917) – **P; 8**

Chenopodiaceae

Atriplex patula L. (M) – **T; 11**

Bassia scoparia (L.) A. J. Scott (R, 1991 als *Kochia s.* (L.) Schrader) – **T; 12**

Chenopodium album L. (R, 1979 B) – **T; 11**

C. bonus-henricus L. (LJG) – **T; 8** □

C. botrys L. (LJG) – **T; 9** □

C. polyspermum L. (R, 1979 B) – **T; 9**

Cistaceae

Helianthemum nummularium (L.) Miller subsp. *obscurum* (Čelak.) J. Holub (LJG als *H. vulgare*) – **Ch; 3A**

Clusiaceae

Hypericum elegans Stephan ex Willd. (S et V, 1854) – **H; 5** □

H. hirsutum L. (DH, 1917) – **H; 11**

H. humifusum L. (R, 1991) – **Ch; 11**

H. maculatum Crantz (K als *H. quadrangulum* L.) – **H; 9** □

H. montanum L. (DH, 1908) – **H; 9**

H. perforatum L. (LJG) – **H; 11.**

Aufgezeichnet auch subsp. *angustifolium* (DC.) Gaud., (S et V, 1869 als *H. schlosseri* Heuff.).

H. tetrapterum Fries (R, 1980) – **H; 9**

Convolvulaceae

Calystegia sepium (L.) R.Br. (R, 1979 B) – **H; 11**

Convolvulus arvensis L. (DH, 1917) – **G; 11**

Cornaceae

Cornus mas L. (DH, 1917) – **P; 3D**

C. sanguinea L. (DH, 1917) – **P; 8**

Corylaceae

Carpinus betulus L. (DH, 1917) – **P; 7**

Corylus avellana L. (DH, 1917) – **P; 8**

Ostrya carpinifolia Scop. (S et V, 1854) – **P; 1D**

Crassulaceae

Jovibarba globifera (L.) J. Parnell subsp. *hirta* (L.) J. Parnell (R, 1991 als *J. hirta* (L.) Opiz) – **Ch; 6**

Sedum acre L. (LJG) – **Ch; 9**

S. album L. (DH, 1908) – **Ch; 9**

S. sexangulare L. (R, 1980) – **Ch; 8**

S. telephium L. subsp. *maximum* (L.) Krockner (LJG als *S. telephium*) – **H; 9**

Sempervivum tectorum L. (LJG) – **Ch; 12**

Cucurbitaceae

Bryonia cretica L. subsp. *dioica* (Jacq.) Tutin (LJG) – **H; 8**

Echinocystis lobata (Michx) Torrey et A. Gray (R, 1979 B) – **T; 12**

Cuscutaceae

Cuscuta epilinum Weihe (S et V, 1869) – **T; 9** □

C. epithymum (L.) L. (R, 1991) – **T; 11**

C. europaea L. (R, 1978) – **T; 9**

Dipsacaceae

Dipsacus fullonum L. (M als *D. sylvester* Huds.) – **H; 11**

D. pilosus L. (M et R) – **H; 8**

Knautia arvensis (L.) Coulter (LJG als *Scabiosa a.*) – **H; 9**

K. drymeia Heuffel (DH, 1917) – **H; 3C**

K. longifolia (Waldst. et Kit.) Koch (S et V, 1869 als *Scabiosa l.* W.K.) – **H; 3C** □

Scabiosa triandra L. (S et V, 1854 als *S. agrestis* W.K.) – **H; 3A**

Succisa pratensis Moench (LJG als *Scabiosa succisa.*) – **H; 9** □

Ericaceae

Calluna vulgaris (L.) Hull (LJG als *Erica v.*) – **Ch; 4**

Monotropa hypophegea Wallr. (R, 1991) – **G; 11**

M. hypopitys L. (R, 1991) – **G; 10**

Pyrola minor L. (R; 1991) – **H; 11**

Vaccinium myrtillus L. (LJG) – **Ch; 9**

Euphorbiaceae

Euphorbia amygdaloides L. (IH) – **Ch; 7**

E. angulata Jacq. (R, 1991) – **H; 3B**

E. carniolica Jacq. (R, 1991) – **H; 2A**

E. cyparissias L. (DH, 1917) – **H; 9**

E. dulcis L.(IH) – **H; 7**

E. epithymoides L. (= *E. polychroma* Kern.) (R, 1991) – **H; 5**

E. esula L. subsp. *esula* (M et R) – **H; 9**

E. esula L. subsp. *tommasiniana* (Bertol.) Nyman (R, 1983 als *E. virgata* W.et K.) – **H; 6**

E. exigua L. (R, 1979 B) – **T; 3A**

E. falcata L. (S et V, 1854) – **T; 3A** □

E. helioscopia L. (DH, 1917) – **T; 11**

E. nicaeensis All. (R, 1991) – **H ; 1D**

E. palustris L. (R, 1980) – **H; 11**

E. platyphyllos L. (R, 1979 B) – **T; 3A**

E. stricta L. (S et V, 1854 als *E. foetida* Hopp. und *E. micrantha* Rchb.) – **T; 9**

E. verrucosa L. (R, 1980) – **H; 3B**

E. villosa Waldst. et Kit. (R, 1978) – **H; 9**

Mercurialis annua L. (LJG) – **T; 11** □

M. ovata Stern.et Hoppe (S et V, 1869) – **H; 3B.**

Auf dem untersuchten Gebiet gehören sämtliche Exemplare dieser Art zur Form *croatica* Deg. (im Sinne HAYEKS, 1927).

M. perennis L. (IH) – **G; 8**

Fabaceae

Anthyllis vulneraria L. subsp. *polyphylla* (DC.) Nyman (R, 1980) – **H; 6**

A. vulneraria L. subsp. *vulneraria* (DH, 1917) – **H; 7**

Astragalus cicer L. (DH, 1908) – **H; 8**

A. glycyphyllos L. (DH, 1917) – **H; 9**

Chamaecytisus ciliatus (Wahlenb.) Rothm. (R, 1983 als *Ch. hirsutus* (L.) Lk. subsp. c. (Wahlenb.) E. Mey.) – **Pn; 3B**

Ch. hirsutus (L.) Link. (S et V, 1854 als *Cytisus h. L.*) – **Pn; 3B**

Ch. supinus (L.) Link (S et V, 1869 als *Cytisus s. L.*) – **Pn; 8.**

Laut HIRC (1908) gehört zu dieser Art auch *Cytisus capitatus* Jacq., den SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ (1854) bei Krapina verzeichneten und der doch "ništa drugo nego ljetna forma od *C. supinus*".

Cytisus nigricans L.(LJG) – **P; 3B**

C. procumbens (Waldst. et Kit. ex Willd.) Sprengel (S et V, 1869 als *Genista p. W.*) – **Pn; 3B** □

C. scoparius (L.) Link (LJG als *Spartium s.*) – **Pn; 8** □

Dorycnium germanicum (Gremli) Rikli (DH, 1917) – **Ch; 3A** □

D. herbaceum Vill. (R, 1983) – **Ch; 3A**

Galega officinalis L. (LJG) – **H; 6** □

Genista germanica L. (DH, 1908) – **Pn; 7**

G. januensis Viv. (R, 1986) – **Ch; 2B**

G. tinctoria L. (DH, 1917) – **Pn; 9**

Hippocrepis comosa L. (DH, 1908) – **H; 3A**

H. emerus (L.) Lassen (LJG als *Coronilla emerus* L.) – **P; 12** □

Laburnum anagyroides Medicus (R, 1991) – **P; 12**

Lathyrus aphaca L. (R, 1991) – **T; 3A**

L. linifolius (Reichard) Bässler (DH, 1917 *L. montanus* Bernh.) – **H; 8**

L. niger (L.) Bernh. (DH, 1917) – **G; 8**

L. pratensis L. (LJG) – **H; 9**

L. tuberosus L. (R, 1979 B) – **H; 9**

L. vernus (L.) Bernh. (DH, 1917) – **G; 8**

Lotus corniculatus L. (DH, 1917) – **H; 11**

Medicago carstiensis Jacq. (S et V, 1854) – **H; 2A**

M. lupulina L. (DH, 1917) – **H; 11**

M. minima (L.) Bartal. (R, 1991) – **T; 11**

M. sativa L. subsp. *falcata* (L.) Arcangeli (DH, 1908 als *M. falcata* L.) – **H; 9**

M. sativa L. subsp. *sativa* (R, 1980) – **H; 12**

Melilotus albus Medicus (DH, 1917) – **H; 9**

M. officinalis (L.) Pallas (DH, 1917) – **H; 9**

Onobrychis viciifolia Scop. (R, 1974) – **H; 9**

Ononis arvensis L. (R, 1980) – **H; 9.**

Aufgezeichnet auch var. *spinescens* Ledeb. (R, 1978).

O. spinosa L. (LJG) – **H; 8** □

Robinia pseudacacia L. (R, 1988) – **P; 12**

Securigera varia (L.) Lassen. (DH, 1908 als *Coronilla varia* L.) – **H; 8**

Trifolium arvense L. (DH, 1917) – **T; 9**

T. aureum Pollich (R, 1991) – **T; 9**

T. campestre Schreber (DH, 1917) – **T; 11**

T. dubium Sibth. (R, 1980) – **T; 3A**

T. fragiferum L. (R, 1991) – **H; 11**

T. hybridum L. (DH, 1917) – **H; 3E**

T. medium L. (DH, 1908) – **H; 9.**

Aufgezeichnet auch subsp. *flexuosum* (Jacq.) Asch. et Graeb. (R, 1978).

T. montanum L. (DH, 1917) – **H; 9**

T. pannonicum Jacq. (DH, 1917) – **H; 3B** □

T. patens Schreber (S et V, 1869) – **T; 3D**

T. pratense L. (DH, 1917) – **H; 9**

T. repens L. (DH, 1917) – **H; 11**

T. rubens L. (DH, 1908 als *T. r. f. genuinum*) – **H; 3A**

Vicia cracca L. (DH, 1917) – **H; 9**

V. dumetorum L. (R, 1991) – **H; 7**

V. grandiflora Scop. (R, 1991) – **T; 6**

V. hirsuta (L.) S. F. Gray (R, 1979 B) – **T; 9**

V. lathyroides L. (DH, 1917) – **T; 8 □**

V. oroboides Wulfen (DH, 1917) – **H; 2A**

V. sativa L. subsp. *cordata* (Wulfen ex Hoppe) Ascherson et Graebner (DH, 1908 als *V. cordata* Wulf.) – **T; 3A**

V. sativa L. subsp. *angustifolia* (Reich.) A. und G. (R, 1979 B als *V. angustifolia* L.)* – **T; 8.**

Aufgezeichnet auch *V. a. L. var. nigra* L. (R, 1978)

V. sepium L. (M et R) – **H; 9**

V. tetrasperma (L.) Schreber (R, 1979 B) – **T; 9**

Fagaceae

Castanea sativa Miller (R, 1979 A) – **P; 3A.**

Aufgezeichnet auch f. *prolifera* K. Koch (R, 1978).

Fagus sylvatica L. (DH, 1917) – **P; 8**

Quercus cerris L. (DH, 1908) – **P; 3B**

Q. petraea Mattuschka (DH, 1917 als *Q. sessiliflora* Salisb.) – **P; 8**

Q. pubescens Willd. (DH, 1917 als *Q. lanuginosa* Thuill. f. *krapinensis* Vukot.) – **P; 3B**

Q. robur L. (R, 1979 A) – **P; 8**

Gentianaceae

Centaureum erythraea Rafn (LJG als *Gentiana centaurium*) – **T; 11**

Gentiana asclepiadea L. (DH, 1908) – **H; 3C.**

Aufgezeichnet auch f. *pectinata* Wartm. et Schltt. und f. *cruciata* Wartm. et Schltt. (R, 1978).

G. cruciata L. (DH, 1917) – **H; 9**

Gentianella anisodonta (Borbás) A. et D. Löve (LJG als *Gentiana amarella*) **T; 2B.**

Laut HIRC (1908) gehören zu dieser Art auch die von SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ (1869) als *Gentiana germanica* W. bezeichneten Pflanzen, die nach Angaben der Botaniker unter anderem auch bei Radoboj und Krapina wachsen. In diesem Gebiet jedoch wurde diese Art bereits von GAJ (1826) verzeichnet, und zwar unter dem Namen *Gentiana amarella*, was, so SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ (1869), ein Synonym für die Art *Gentiana germanica* sei.

G. ciliata (L.) Borkh. (R, 1991) – **H; 3C**

Geraniaceae

Erodium cicutarium (L.) L' Hér. (R, 1991) – **T; 11**

Geranium columbinum L. (DH, 1917) – **T; 9**

G. dissectum L. (R, 1979 B) – **T; 11**

G. lucidum L. (S et V, 1869) – **T; 1E**

G. phaeum L. (DH, 1908) – **H; 3C.**

Aufgezeichnet auch var. *vulgatius* DC. (DH, 1917).

G. pusillum L. (R, 1979 B) – **T; 8**

G. robertianum L. (DH, 1917) – **T; 11**

G. rotundifolium L. (DH, 1917 als *G. r. L. var. caespitosum* Loj.) – **T; 9**

G. sanguineum L. (DH, 1917) – **H; 3C**

Grossulariaceae

Ribes nigrum L. (S et V, 1869) – **Pn; 12** □

Lamiaceae

Acinos arvensis (Lam.) Dandy (DH, 1917 als *Satureia acinos* Scheele) – **T; 8**

Ajuga chamaepytis (L.) Schreber (LJG als *Teucrium ch.*) – **H; 1A** □

A. genevensis L. (DH, 1917) – **H; 9**

A. pyramidalis L. (LJG) – **H; 8** □

A. reptans L. (DH, 1917) – **H; 9**

Ballota nigra L. subsp. *nigra* (DH, 1917) – **Ch; 9**

Betonica officinalis L. (LJG) – **H; 8**

Calamintha nepeta (L.) Savi subsp. *glandulosa* (Req.) P.W. Ball (S et V, 1854 als *C. officinalis* Mnch.) – **H; 3E**

Clinopodium vulgare L. (DH, 1917 als *Satureia v. Fritsch*) – **H; 10**

Galeopsis angustifolia Ehrh. ex Hoffm. (DH, 1917) – **T; 9**

G. pubescens Besser (R, 1979 B) – **T; 7**

G. speciosa Miller (M) – **T; 8**

Glechoma hederacea L. (LJG) – **H; 10**

G. hirsuta Waldst. et Kit. (R, 1991) – **H; 3B**

Lamium amplexicaule L. (R, 1991) – **T; 9**

L. galeobdolon L. (M et R als *Lamiastrum galeobdolon* (L.) Ehrend. et Polatschek) – **Ch; 9**

L. maculatum L. (DH, 1917 als *L. foliosum* Crantz) – **H; 9**.

Aufgezeichnet auch f. *roseum* Junge (R, 1978).

L. orvala L. (DH, 1917) – **H; 2A**

L. purpureum L. (DH, 1917) – **T; 9**.

Aufgezeichnet auch f. *albiflorum* Goir. (R, 1978).

Leonurus cardiaca L. (LJG) – **H; 9** □

Lycopus europaeus L. (DH, 1917) – **H; 9**

Marrubium vulgare L. (LJG) – **Ch; 12** □

Melissa officinalis L. (DH, 1917) – **H; 1C**

Melittis melissophyllum L. (DH, 1917) – **H; 8**

Mentha aquatica L. (DH, 1917) – **H; 11**

M. arvensis L. subsp. *arvensis* (R, 1979 B) – **H; 10**

M. arvensis L. subsp. *austriaca* (Jacq.) Briq. (R, 1978) – **H; 10**

M. longifolia (L.) Hudson (DH, 1917 als *M. sylvestris* L. var. *candicans* Crantz) – **H; 11**

M. pulegium L. (LJG) – **H; 9**

Nepeta cataria L. (LJG) – **H; 11**

Origanum vulgare L. (LJG) – **H; 9**

Prunella grandiflora (L.) Scholler (LJG) – **H; 8**

P. laciniata (L.) L. var. *pinnatifida* (Koch) Briquet (R, 1991)* – **H; 3A**.

Aufgezeichnet auch var. *subintegra* Hamilton (R, 1978).

P. vulgaris L. (LJG) – **H; 11**

Salvia glutinosa L. (DH, 1908) – **H; 9**

S. pratensis L. (R, 1980) – **H; 8**.

Aufgezeichnet auch *S. pratensis* L. subsp. *vulgaris* (Rechb.) Briqu. var. *vulgaris* f. *rubicunda* (Venderot) Voss und f. *parviflora* Lec. et Lam. (R, 1978).

S. verticillata L. (DH, 1908) – **H; 3A**

Stachys alpina L. (DH, 1917) – **H; 3C**

S. annua (L.) L. (R, 1991) – **T; 8**

S. palustris L. (DH, 1917) – **G; 10**

S. recta L. (DH, 1908) – **H; 3B**

S. sylvatica L. (DH, 1917) – **H; 9**

Teucrium botrys L. (S et V, 1869) – **T; 1B**

T. chamaedrys L. (LJG) – **Ch; 3B**

T. scorodonia L. (R, 1979 A) – **H; 3E**

Thymus effusus Host (KH, 1972)* – **Ch; 3C**

Th. montanus Waldst. et Kit. (R, 1991 als var. *barbulatus* Borb. und var. *montanus*)* – **Ch; 9**

Th. praecox Opiz subsp. *polytrichus* (A. Kerner ex Borbás) Jalas (R, 1991 als *Th. balcanus* Borb.) – **Ch; 2B**

Th. pulegioides L. (R, 1978) – **Ch; 9**

Th. serpyllum L. s.l. (R, 1980) – **Ch; 8**

Linaceae

Linum catharticum L. (DH, 1917) – **T; 11**

L. flavum L. (DH, 1908) – **H; 7**

L. hirsutum L. (S et V, 1854) – **H; 5** □

L. tenuifolium L. (S et V, 1854) – **H; 3B**

L. viscosum L. (S et V, 1869) – **H; 3D** □

Loranthaceae

Loranthus europaeus Jacq. (R, 1991) – **E; 6**

Lythraceae

Lythrum salicaria L. (LJG) – **H; 11**

Malvaceae

Abutilon theophrasti Medicus (S et V, 1854 als *A. avicennae* Gaertn.) – **T; 12** □

Althaea officinalis L. (LJG als *Malva o.*) – **H; 12**

Hibiscus trionum L. (DH, 1917 als *H. ternatus* Cav.) – **T; 11** □

Malva alcea L. (LJG) – **H; 3A**

M. moschata L. (DH, 1908) – **H; 3A** □

M. neglecta Wallr. (R, 1979 B) – **T; 11**

M. sylvestris L. (DH, 1917) – **H; 11**

Moraceae

Ficus carica L. (R et IR) – **P; 12**

Oleaceae

Fraxinus excelsior L. (R, 1991) – **P; 8**

F. ornus L. (LJG als *F. paniculata*) – **P; 3A**

Ligustrum vulgare L. (LJG) – **P; 7**

Onagraceae

Circaea lutetiana L. (DH, 1917) – **G; 11**

Epilobium alsinifolium Vill. – (S et V, 1869 als *E. origanifolium* Lam.) – **H; 13** □

E. angustifolium L. (R, 1991) – **H; 11**

E. hirsutum L. (DH, 1917 als *E. h.* var. *grandiflorum* Hoknt.) – **H; 9**

E. montanum L. (DH, 1917) – **H; 9**

E. obscurum Schreber (R, 1991) – **H; 8**

E. parviflorum Schreber (R, 1979 B) – **H; 9**

E. roseum Schreber (R, 1991) – **H; 8**

E. tetragonum L. subsp. *lamyi* (F.W. Schultz) Nyman (S et V, 1869 als *E. virgatum* Fries) – **H; 8** □

Oenothera biennis L. (DH, 1917) – **H; 10**

Oxalidaceae

Oxalis acetosella L. (LJG) – **H; 11.**

Aufgezeichnet auch f. *caerulea* (Pers.) Hegi (R, 1991).

O. stricta L. (R, 1979 B als *O. dillenii* Jacq.) – **T; 11**

Papaveraceae

Chelidonium majus L. (LJG) – **H; 11**

Corydalis cava (L.) Schweigger et Koerte (LJG als *Fumaria bulbosa*) – **G; 9.**

Aufgezeichnet auch f. *albiflora* (Kit.) Rchb. (DH, 1917).

C. solida (L.) Clairv. (R, 1991) – **G; 9**

Papaver dubium L. (R, 1991) – **T; 11**

P. rhoeas L. (LJG) – **T; 11** □

Parnassiaceae

Parnassia palustris L. (LJG) – **H; 10**

Plantaginaceae

Plantago lanceolata L. (LJG) – **H; 11.**

Aufgezeichnet auch var. *altissima* Maly (DH, 1917).

P. major L. (LJG) – **H; 11**

P. media L. (DH, 1917) – **H; 9**

Polygalaceae

Polygala amara L. (LJG) – **H; 7** □

P. comosa Schkuhr (R, 1980) – **H; 9**

P. vulgaris L. (DH, 1917) – **H; 9**

Polygonaceae

Fallopia convolvulus (L.) Á. Löve (DH, 1917 als *Polygonum c.*) – **T; 11**

F. dumetorum (L.) J. Holub (DH, 1917 als *Polygonum d.*) – **T; 11**

Persicaria dubia (Stein) Fourr. (M als *Polygonum mite* Schrank) – **T; 8**

P. hydropiper (L.) Delarbre (LJG als *Polygonum h. L.*) – **T; 10**

P. lapathifolium (L.) Delarbre (R, 1979 B als *Polygonum l. L.*) – **T; 9**

P. maculosa Gray (R, 1979 B als *Polygonum persicaria* L.) – **T; 11**

Polygonum aviculare L. (DH, 1917) – **T; 11**

Rumex acetosa L. (LJG) – **H; 11.**

R. acetosella L. (R, 1979 B) – **H; 11**

R. conglomeratus Murray (DH, 1908) – **H; 11**

R. crispus L. (R, 1980) – **H; 11**

R. obtusifolius L. (M) – **H; 9**

R. sanguineus L. (R, 1979 B) – **H; 11**

Portulacaceae

Portulaca oleracea L. subsp. *sativa* (Haw.) Čelak. (LJG als *P. sativa*) – **T; 12** □

Primulaceae

Anagallis arvensis L. (LJG) – **T; 11**

Cyclamen purpurascens Miller (LJG als *C. europaeum*) – **G; 3C**

Lysimachia nummularia L. (LJG) – **Ch; 8**

L. punctata L. (DH, 1908) – **H; 5**

L. vulgaris L. (LJG) – **H; 9**

Primula auricula L. (S et V. 1857) – **H; 3C.**

Die erste Angabe zur Entdeckung dieser Pflanze auf dem untersuchten Gebiet lautet: "In rupibus montis Kalnik et Krapina" (SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ 1857). Einige Jahre später ergänzte man die Fundorte der Alpenprimel: "In rupibus calcareis montium Kalnik et Ivančica; circa Radoboj et Krapinam" (SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ 1869). HIRC (1908) bestätigt den Höhenzug Kalnik als Fundort für diese Pflanzenart, erwähnt jedoch keine weiteren Lokalitäten. HIRC, der die Flora des Hrvatsko zagorje untersuchte, besuchte 1917 auch Krapina. Ganz besonders interessierte ihn die erwähnte Primelart, doch konnte er kein Exemplar finden und folgerte, dass SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ diese Primel bestimmt nicht in Krapina gefunden hatten, denn "da su ga našli sigurno bi ga pohranili u svojim herbarima kao rijetku biljku" (HIRC 1917:63). Als sicherer Fundort für diese Art kann auf der Strahinščica (d.h. in der Umgebung von Krapina) die von GUSSIĆ beschriebene Lokalität gelten: "Raste na pećinama što se nalaze nad Sv. Jakobom sa strane sjeverne" (GUSSIĆ 1918:157). In der Umgebung von Krapina und Radoboj konnte auch in neuerer Zeit diese Pflanzenart nicht nachgewiesen werden. Es ist daher zu bezweifeln, dass SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ sie tatsächlich in diesem Raum gesichtet haben. Der neueste Fundort auf der Strahinščica ist der Nordhang des Sušec (REGULA-BEVILACQUA 1978).

P. vulgaris Hudson (DH, 1917) – **H; 3E**

Ranunculaceae

Aconitum lycoctonum L. subsp. *vulparia* (Reichenb.) Nyman (DH, 1917 als *A. vulparia* Rchb.) – **H; 3C**

Actaea spicata L. (IH) – **G; 9**

Anemone nemorosa L. (DH, 1917) – **G; 11.**

A. ranunculoides L. (R, 1991) – **G; 9**

Aquilegia vulgaris L. (R, 1991) – **H; 9**

Caltha palustris L. (LJG) – **H; 11**

Clematis vitalba L. (LJG) – **P; 8**

Consolida regalis S.F. Gray subsp. *regalis* (DH, 1917 als *Delphinium consolida* L.) – **T; 11**

Eranthis hyemalis (L.) Salisb. (T et Š) (nur eine Lokalität) – **G; 3D**

Helleborus dumetorum Waldst. et Kit. in Willd. (DH, 1908) – **H; 3A**

Hepatica nobilis Schreber (LJG als *Anemone hepatica*) – **H; 11**

Aufgezeichnet auch f. *rosea* Neum (R. 1978).

Isopyrum thalictroides L. (IH) – **G; 9**

Ranunculus acris L. (DH, 1917) – **H; 11**

R. arvensis L. (R, 1979 B) – **T; 11**

R. bulbosus L. (DH, 1917) – **H; 9**

R. ficaria L. (LJG als *Ficaria verna*) – **G; 8**

R. flammula L. (R, 1980) – **H; 9**

R. lanuginosus L. (DH, 1917) – **H; 7**

R. polyanthemos L. (R, 1991) – **H; 9**.

Aufgezeichnet auch f. *latifolius* (Wallr.) Nyárády (R, 1978).

R. repens L. (R, 1979 B) – **H; 11**

R. sardous Crantz (R, 1991) – **T; 11**

R. serpens Schrank subsp. *nemorosus* (DC.) G. López (R, 1991 als *R. nemorosus* DC.) – **H; 8**

Thalictrum aquilegifolium L. (R, 1978) – **H; 9**

T. flavum L. (DH, 1908) – **H; 9**

T. minus L. (K) – **H; 11**

Resedaceae

Reseda lutea L. (DH, 1917) – **H; 11**

Rhamnaceae

Frangula alnus Miller (LJG als *Rhamnus frangula*) – **P; 11**

Rhamnus catharticus L. (LJG) – **P; 9**

Rosaceae

Agrimonia eupatoria L. (LJG) – **H; 10**.

Aufgezeichnet auch var. *grandis* A. et G. (DH, 1917).

Amelanchier ovalis Medicus (S et V, 1869 als *Aronia rotundifolia* Pers.) – **P; 3C**

Aphanes arvensis L. (R, 1991) – **T; 10**

Aremonia agrimonioides (L.) DC. (IH) – **H; 3C**

Aruncus dioicus (Walter) Fernald (DH, 1917 als *A. silvestris* Kostel) – **H; 11**

Crataegus laevigata (Poir.) DC. (R, 1991) – **P; 8**

C. monogyna Jacq. (DH, 1917 als *Mespilus m.* All.) – **P; 9**

Cydonia oblonga Miller (R, 1991) – **P; 12**

Filipendula ulmaria (L.) Maxim. (LJG als *Spiraea u.*) – **H; 9**

F. vulgaris Moench (R, 1983) – **H; 9**

Fragaria moschata Duchesne (DH, 1917) – **H; 7**

F. vesca L. (DH, 1917) – **H; 11**

F. viridis Duchesne (R, 1991) – **H; 9**

Geum urbanum L. (LJG) – **H; 11**

Malus sylvestris (L.) Miller (IH) – **P; 7**

Mespilus germanica L. (R, 1991) – **P; 12**

Potentilla alba L. (K) – **H; 6 □**

Zu dieser Art merkt HIRC (1908) an, dass das Fünffingerkraut, das KLINGGRÄFF in seinem Herbarium unter dem Namen *Potentilla aurea* L. verwahrte, im Grunde ein kleines Exemplar der Art *Potentilla alba* sei, deren Blütenblätter nach dem Trocknen eine gelbe Färbung angenommen hätten.

P. anserina L. (LJG) – **H; 11**

P. argentea L. (DH, 1917) – **H; 11**

P. caulescens L. (R, 1986) – **H; 3C**

P. erecta (L.) Räuschel (LJG als *Tormentilla e.*) – **H; 9**

P. heptaphylla L. (DH, 1917 als *P. opaca* L.) – **H; 7**

P. inclinata Vill. (V, 1877 als *P. canescens* Bess.) – **H; 9**

P. micrantha Ramond ex DC. (R, 1980) – **H; 3A**

P. recta L. (S et V, 1869) – **H; 9**.

Aufgezeichnet auch var. *sulphurea* Lapeyr. (DH, 1917). HIRC (1908) hält fest, dass SCHLOSSER und VUKOTINOVIĆ bei Krapina die Art *Potentilla recta* L. fanden, sie jedoch als *P. hirta* L. bestimmten.

P. reptans L. (LJG) – **H; 11**

P. rupestris L. (K) – **H; 8** □

Prunus avium L. (IH) – **P; 9**

P. spinosa L. (LJG) – **P; 9**

Pyrus pyraaster Burgsd. (DH, 1917) – **P; 9**

Rosa arvensis Hudson (DH, 1917) – **P; 7**

R. canina L. (R, 1983) – **P; 11**

R. corymbifera Borkh. (DH, 1917 als *R. dumetorum* Thuill.) – **Pn; 9** □

R. gallica L. (R, 1978) – **Pn; 8**

R. pendulina L. (DH, 1917) – **Pn; 3C**

Rubus caesius L. (DH, 1917) – **P; 9**

R. canescens DC. (R, 1978 als *R. tomentosus* Borkh.) – **Pn; 3B**

R. hirtus Waldst. et Kit. (DH, 1917) – **P; 8**

R. idaeus L. (DH, 1917) – **P; 11**

Sanguisorba minor Scop. subsp. *minor* (LJG als *Poterium sanguisorba*) – **H; 9**

S. minor Scop. subsp. *muricata* Briq. (DH, 1917 als *Poterium muricatum*) – **H; 3A** □

S. officinalis L. (K) – **H; 9** □

Sorbus aria (L.) Crantz (IH) – **P; 11**.

Aufgezeichnet auch var. *obtusifolia* DC. (DH, 1917 als *Pirus a.* var. *obtusifolia* DC.).

S. aucuparia L. (R, 1974) – **P; 9**

S. austriaca (G. Beck) Hedl. (R, 1986) – **P; 3C**

S. torminalis (L.) Crantz (LJG als *Crataegus t.*) – **P; 9**

Spiraea chamaedrifolia L. (R, 1986) – **P; 3B**

S. media Franz Schmidt (R, 1991 als *S. m.* var. *oblongifolia* (W. et K.) Dipp.)* – **P; 5**

Waldsteinia geoides Willd. (K) – **H; 3B** □

Rubiaceae

Asperula aristata L. fil. subsp. *scabra* (J. et C. Presl) Nyman (S et V, 1854 als *A. longiflora* W.K.) – **H; 3A** □

A. cynanchica L. (DH, 1908) – **H; 3A**

A. tinctoria L. (S et V, 1869) – **H; 7** □

Cruciata glabra (L.) Ehrend. (DH, 1917 als *Galium vernum* Scop.) – **H; 11**

C. laevipes Opiz (DH, 1917 als *Galium cruciata* Scop.) – **H; 9**

Galium album Miller (DH, 1917) – **H; 9** □

G. aparine L. (DH, 1917) – **T; 11**

G. aristatum L. (DH, 1917 als *G. laevigatum* L.) – **G; 3C** □

G. lucidum All. (DH, 1917) – **H; 3A**

G. mollugo L. (M) – **H; 9**

G. odoratum (L.) Scop. (LJG als *Asperula odorata*) – **G; 9**

G. palustre L. (DH, 1917) – **H; 11**

G. sylvaticum L. (DH, 1917) – **G; 8**

G. verum L. (LJG) – **H; 11**

Sherardia arvensis L. (DH, 1917) – **T; 11**

Salicaceae

Populus nigra L. (LJG) – **P; 11**

P. tremula L. (DH, 1917) – **P; 9**.

Aufgezeichnet auch var. *villosa* Lang. (S et V, 1869)

Salix alba L. (DH, 1917) – **P; 9** □

S. caprea L. (DH, 1917) – **P; 9**

S. cinerea L. DH, 1917) – **P; 9** □

S. eleagnos Scop. (DH, 1917 als *S. incana* Schrank) – **P; 3C** □

S. fragilis L. (R. 1991) – **P; 9**

S. purpurea L. (R. 1979 B) – **P; 9**

S. triandra L. subsp. *discolor* (Koch) Arcangeli (R, 1979 B) – **P; 9**

Santalaceae

Thesium bavarum Schrank (DH, 1917) – **H; 6**

Saxifragaceae

Chrysosplenium alternifolium L. (R, 1974) – **H; 10**

Saxifraga bulbifera L. (K) – **H; 6** □

S. tridactylites L. (DH, 1917) – **T; 11** □

Scrophulariaceae

Chaenorhinum minus (L.) Lange (R, 1979 B) – **T; 8**

Cymbalaria muralis P.Gaertner, B. Meyer et Scherb. (DH, 1917) – **Ch; 3A**

Digitalis grandiflora Miller (DH, 1917 als *D. ambigua* Murr.) – **H; 3B**

D. laevigata Waldst. et Kit. (DH, 1908) – **H; 2A**

Euphrasia rostkoviana Hayne (LJG) – **T; 8**.

GAJ (1926) verzeichnet im Umland von Krapina die Art *Euphrasia officinalis*. Da er den Namen des Autors nicht angibt, ist es schwierig, die zutreffenden Synonyme zu bestimmen. Man nimmt jedoch an, dass es sich um die Art *E. rostkoviana* handelt, die im Sinne HAYEKS (1931) das Synonym *E. officinalis* L. p.p. hat.

E. stricta D.Wolff ex J. F. Lehm. (DH, 1908) – **T; 8**

Gratiola officinalis L. (DH, 1917) – **H; 11** □

Kickxia elatine (L.) Dumort. (R, 1991) – **T; 1B**

K. spuria (L.) Dumort. (S et V, 1869 als *Linaria s. Mill.*) – **T; 3A**

Lathraea squamaria L. (DH, 1917) – **G; 9**

Linaria vulgaris Miller (LJG als *Antirrhinum linaria*) – **H; 9**

Melampyrum arvense L. (R, 1991) – **T; 9**

M. barbatum Waldst. et Kit. ex Willd. (S et V, 1869) – **T; 6** □

M. nemorosum L. (DH, 1908) – **T; 9**

M. pratense L. subsp. *vulgatum* (Pers.) Ronn. (R, 1979 A)* – **T; 9**

M. sylvaticum L. (DH, 1917) – **T; 8** □

Odontites luteus (L.) Clairv. (R, 1978) – **T; 3A**

O. vernus (Bellardi) Dumort. subsp. *serotinus* (Dumort.) Corb. (R, 1979 B)* – **T; 9**

O. vernus (Bellardi) Dumort. subsp. *vernus* (R, 1978)* – **T; 8**

Orobanche alba Stephan ex Willd. (S et V, 1869 als *O. epithymum* DC.) – **G; 9** □

O. caryophyllacea Sm. (S et V, 1857 als *O. laxiflora* Rchb. = *O. c.* Sm. var. *laxiflora* Rchb. f.)* – **G; 3A** □

O. gracilis Sm. (R, 1991) – **G; 3A**

O. laserpitii-sileris Reuter ex Jordan (R, 1991) – **G; 3C**

O. minor Sm. (R, 1991) – **G; 3A**

O. purpurea Jacq. (R, 1991) – **G; 8**

O. ramosa L. (LJG) – **G; 11** □

Rhinanthus alectorolophus (Scop.) Pollich (R, 1980) – **T; 7**

R. minor L. (DH, 1917 als *Alectorolophus crista-galli* M.B.) – **T; 10**

Scrophularia nodosa L. (LJG) – **H; 10**

S. umbrosa Dumort. (LJG als *S. aquatica*) – **H; 9**

S. vernalis L. (R, 1991) – **H; 7**

Verbascum blattaria L. (R, 1991) – **H; 11**

V. chaixii Vill. subsp. *austriacum* (Schott ex Roemer et Schultes) Hayek (R, 1991) – **H; 6**

V. lanatum Schrader (DH, 1917) – **H; 3C** □

V. nigrum L. (DH, 1917) – **H; 8**

V. phlomoides L. (R, 1979 B) – **H; 8**

V. thapsus L. (LJG) – **H; 9**

Veronica anagallis-aquatica L. (DH, 1917) – **Hy; 3A**

V. arvensis L. (R, 1980) – **T; 9**

V. austriaca L. subsp. *austriaca* (DH, 1917 als *V. jacquinii* Baumg.) – **Ch; 5**

V. austriaca L. subsp. *teucrium* (L.) D.A. Webb (DH, 1908) – **Ch; 9**.

Aufgezeichnet auch var. *major* Schrad. (DH, 1917).

V. beccabunga L. (LJG) – **Hy; 10**

V. chamaedrys L. (DH, 1917) – **Ch; 9**

Aufgezeichnet auch var. *lamiifolia* (Hayne) Beck (R, 1991).

V. hederifolia L. (R, 1979 B) – **T; 9**

V. montana L. (R, 1991) – **Ch; 3E**

V. officinalis L. (LJG) – **Ch; 10**

V. persica Poir. (R, 1979 B) – **T; 11**

V. polita Fries (R, 1979 B) – **T; 9**

V. serpyllifolia L. (R, 1980) – **H; 11**

V. urticifolia Jacq. (S et V, 1869 als *V. latifolia* L.) – **Ch; 3C** □

Solanaceae

Atropa bella-donna L. (LJG) – **H; 8**

Datura stramonium L. (LJG) – **T; 11** □

Hyoscyamus niger L. (LJG) – **H; 11** □

Physalis alkekengi L. (LJG) – **H; 8**

Solanum dulcamara L. (LJG) – **Ch; 11**

S. villosum Miller subsp. *villosum* (S et V, 1869) – **T; 3A**

S. nigrum L. (LJG) – **T; 11**

Aufgezeichnet auch f. *chlorocarpum* (Spenn) Boiss. (S et V, 1869 als *S. flavum* Kit.).

Staphyleaceae

Staphylea pinnata L. (IH) – **P; 8**

Thymelaeaceae

Daphne laureola L. (DH, 1917) – **P; 3E**

D. mezereum L. (LJG) – **P; 9**

Tiliaceae

Tilia cordata Miller (DH, 1917 als *T. ulmifolia* Scop.) – **P; 8**

T. platyphyllos Scop. (LJG als *T. europaea*) – **P; 8**

Ulmaceae

Ulmus glabra Hudson (DH, 1917 als *U. scabra* Mill.) – **P; 8**

U. minor Miller (LJG als *U. campestris*) – **P; 8**

Urticaceae

Parietaria judaica L. (K als *P. diffusa* M. et K.) – **H; 3A** □

P. officinalis L. (LJG) – **H; 3A**

Urtica dioica L. (LJG) – **H; 11**

U. urens L. (LJG) – **T; 11**

Valerianaceae

Valeriana dioica L. (DH, 1917) – **H; 8**

V. montana L. (S et V, 1869) – **H; 3C** □

V. officinalis L. (LJG) – **H; 9.**

Aufgezeichnet auch var. *angustifolia* Tausch. (DH, 1908).

V. tripteris L. (R, 1991) – **H; 3C**

Valerianella locusta (L.) Laterrade (R, 1991) – **T; 12**

V. ramosa Bast. (R, 1983) – **T; 3A**

Verbenaceae

Verbena officinalis L. (LJG) – **H; 11**

Violaceae

Viola alba Besser subsp. *scotophylla* (Jordan) Nyman (DH, 1917 als *V. alba* Bess.) – **H; 3A.**

Aufgezeichnet auch f. *albiflora* Wiesb. und f. *violacea* Wiesb. (R, 1978).

V. arvensis Murray (R, 1979 B) – **T; 11**

V. canina L. (R, 1980) – **H; 9**

V. hirta L. (DH, 1917) – **H; 9.**

Aufgezeichnet auch subsp. *brevifimbriata* W. Becker f. *alba* Ging. und f. *grandiflora* Pacher (R, 1978).

V. mirabilis L. (DH, 1917) – **H; 9** □

V. odorata L. (LJG) – **H; 8**

V. reichenbachiana Jordan ex Boreau (DH, 1917 als *V. silvestris* Lam.)* – **H; 10**

V. riviniana Reichenb. (R, 1978) – **H; 8**

Viscaceae

Viscum album L. (DH, 1908) – **E; 9**

Monocotyledones

Alismataceae

Alisma plantago-aquatica L. (LJG) – **Hy; 11**

Alliaceae

Allium carinatum L. subsp. *carinatum* (R, 1980) – **G; 8**

A. carinatum L. subsp. *pulchellum* Bonnier et Layens (R, 1991) – **G; 3A**

A. oleraceum L. (R, 1991) – **G; 9**

A. senescens L. subsp. *montanum* (Fries) Holub (DH, 1917, als *A. montanum* Schm.) – **G; 9**

A. ursinum L. (LJG) – **G; 9**

Amaryllidaceae

Galanthus nivalis L. (DH, 1917) – **G; 9**

Leucojum vernum L. (LJG) – **G; 8**

Anthericaceae

Anthericum ramosum L. (DH, 1917) – **H; 7**

Araceae

Arum maculatum L. (LJG) – **G; 8**

Colchicaceae

Colchicum autumnale L. (R, 1980) – **G; 7**.

Aufgezeichnet auch f. *vernum* A. et G. (R, 1978).

Convallariaceae

Convallaria majalis L. (IH) – **G; 10**

Maianthemum bifolium (L.) F.W. Schmidt (R, 1979 A) – **G; 10**

Polygonatum multiflorum (L.) All. (IH) – **G; 10**

P. odoratum (Miller) Druce (LJG als *Convallaria polygonatum*) – **G; 9**

Cyperaceae

Blysmus compressus (L.) Panzer ex Link (S et V, 1869) – **Hy; 9** □

Carex acuta L. (= *C. gracilis* Curt.) (R, 1991) – **G; 8**

C. acutiformis Ehrh. (R, 1991) – **H; 9**

C. alba Scop. (R, 1991) – **G; 9**

C. brizoides L. (R, 1991) – **H; 7**

C. caryophyllea Latourr. (DH, 1917 als *C. praecox* Schreb.) – **H; 9**

C. digitata L. (IH) – **H; 9**

C. distans L. (R, 1980) – **H; 8**

C. echinata Murray (R, 1980) – **H; 10**

C. flacca Schreber (R, 1980) – **G; 11**

C. flava L. (DH, 1917) – **H; 11**

C. hirta L. (R, 1980) – **H; 9**

C. humilis Leysser (R, 1991) – **Ch; 9**

C. lepidocarpa Tausch (R, 1991) – **H; 10**

C. leporina L. (R, 1980)* – **H; 10**

C. michelii Host (R, 1991) – **H; 6**

C. montana L. (R, 1991) – **H; 8**

C. nigra (L.) Reichard (R, 1991) – **G; 11**

C. pallescens L. (R, 1980) – **H; 10**

C. panicea L. (R, 1980) – **G; 10**

C. pendula Hudson (R, 1979 B) – **H; 9**

C. pilosa Scop. (IH) – **H; 9**

C. pilulifera L. (R, 1991) – **H; 8**

C. remota L. (R, 1979 B) – **H; 10**

C. sylvatica Hudson (IH) – **H; 8**

C. tomentosa L. (R, 1991) – **H; 9**

C. vesicaria L. (R, 1991) – **H; 10**

C. vulpina L. (DH, 1917) – **H; 11**

Cyperus flavescens L. (R, 1991) – **T; 11**

C. longus L. (LJG) – **H; 11** □

Eleocharis palustris (L.) Roemer et Schultes (R, 1980) – **Hy; 11**

Eriophorum angustifolium Honckeney (R, 1991) – **G; 10**

E. latifolium Hoppe (DH, 1917) – **H; 10**

Scirpus sylvaticus L. (DH, 1917) – **G; 10**

Dioscoreaceae

Tamus communis L. (DH, 1917) – **G; 3A**

Hyacinthaceae

Scilla bifolia L. (R, 1991) – **G; 3A.**

Aufgezeichnet auch f. *albiflora* Schur (R, 1978).

Iridaceae

Gladiolus imbricatus Miller (S et V, 1869) – **G; 5** □

Iris croatica I. et M. Horvat (DH, 1917 als *I. germanica* L.)* – **G; 2A**

I. graminea L. (LJG als *I. g. sylvestris*) – **G; 3D**

I. pseudacorus L. (R, 1978) – **H; 9**

Juncaceae

Juncus acutiflorus Ehrh. ex Hoffm. (R, 1979 B) – **H; 8**

J. articulatus L. (R, 1980) – **H; 10**

J. bufonius L. (R, 1979 B) – **T; 11**

J. compressus Jacq. (R, 1991) – **G; 11**

J. conglomeratus L. (R, 1980) – **H; 8**

J. effusus L. (DH, 1917) – **H; 9**

J. filiformis L. (R, 1991) – **H; 10**

J. inflexus L. (R, 1979 B) – **H; 9**

J. tenuis Willd. (R, 1991) – **H; 11**

Luzula campestris (L.) DC. (R, 1980) – **H; 11**

L. forsteri (Sm.) DC. (R, 1980) – **H; 3A**

L. luzuloides (Lam.) Dandy et Wilmott (DH, 1917 als *L. nemorosa* E. Mey.) – **H; 7**

L. pilosa (L.) Willd. (R, 1991) – **H; 10**

L. sylvatica (Hudson) Gaudin (R, 1978) – **H; 8**

Liliaceae

Erythronium dens-canis L. (R, 1991) – **G; 3D**

Gagea lutea (L.) Ker- Gawler (R, 1991) – **G; 9**

Lilium carnolicum Bernh. ex Koch (N, 1868) – **G; 2A**

L. martagon L. (DH, 1917) – **G; 9**

Ornithogalum comosum L. (S et V, 1869) – **G; 6** □

O. narbonense L. (S et V, 1854 als *O. stachyoides* Ait.) – **G; 3A**

O. pyramidale L. (R, 1980) – **G; 3A**

O. umbellatum L. (R, 1991) – **G; 3A**

Orchidaceae

Cephalanthera damasonium (Miller) Druce (DH, 1917) – **G; 3A**

C. longifolia (L.) Fritsch (R, 1981) – **G; 9**

C. rubra (L.) L. C. M. Richard (R, 1981) – **G; 9**

Coeloglossum viride (L.) Hartman (R, 1981) – **G; 10**

- Dactylorhiza maculata* (L.) Soó (R, 1980) – **G; 9**
D. majalis (Reichenb.) P. F. Hunt et Summerhayes (R, 1981) – **G; 9**
D. sambucina (L.) Soó (R, 1981) – **G; 8**
Epipactis atrorubens (Hoffm.) Besser (R, 1981) – **G; 9**
E. helleborine (L.) Crantz (DH, 1917, als *E. latifolia*) – **G; 9**
Gymnadenia conopsea (L.) R. Br. (S et V, 1869) – **G; 9**
Limodorum abortivum (L.) Schwartz (R, 1981) – **G; 3A**
Listera ovata (L.) R. Br. (R, 1980) – **G; 9**
Neottia nidus-avis (L.) L.C.M. Richard (IH) – **G; 9**
Ophrys apifera Hudson (N, 1868) – **G; 3A**
O. holoserica (Burm. f.) Greuter (DH, 1917 als *O. fuciflora* (F. W. Schmidt) Moench) – **G; 3A**
O. insectifera L. (R, 1981) – **G; 7**
Orchis coriophora L. (R, 1981) – **G; 3A**
O. laxiflora Lam. subsp. *palustris* (Jacq.) Bonnier et Layens (R, 1981) – **G; 8**
 Aufgezeichnet auch *O. palustris* Jacq. f. *elegans* (Heuff.) Beck (R, 1978).
O. mascula (L.) L. (R, 1978) – **G; 9**.
 Aufgezeichnet auch *O. mascula* (L.) L. var. *speciosa* (Host) Koch (R, 1978)
O. militaris L. (R, 1981) – **G; 9**
O. morio L. (DH, 1917) – **G; 9**
O. pallens L. (R, 1981) – **G; 3D**
Platanthera bifolia (L.) L.C.M. Richard (DH, 1917) – **G; 9**
P. chlorantha (Custer) Reichenb. (R, 1981) – **G; 8**
Spiranthes spiralis (L.) Chevall. (R, 1981) – **G; 8**
Traunsteinera globosa (L.) Reichenb. (R, 1980) – **G; 3C**
- Poaceae*
Agrostis canina L. (DH, 1917) – **H; 9** □
A. capillaris L. (R, 1980 als *A. tenuis* Sibth.) – **H; 10**
A. gigantea Roth (R, 1978) – **H; 11**
A. stolonifera L. (R, 1979 B) – **H; 10**
Aira elegantissima Schur (R, 1991) – **T; 1E**
Alopecurus geniculatus L. (R, 1991) – **H; 9**
A. pratensis L. (R, 1980) – **H; 9**
Anthoxanthum odoratum L. (DH, 1917) – **H; 9**
Arrhenatherum elatius (L.) Beauv. ex J. et K. Persl (DH, 1917 als *Avena elatior* L.) – **H; 8**
Bothriochloa ischaemum (L.) Keng (DH, 1917 als *Andropogon i. L.*) – **H; 3A**
Brachypodium pinnatum (L.) Beauv. (R, 1983) – **H; 11**
B. sylvaticum (Hudson) Beauv. (DH, 1917) – **H; 9**
Briza media L. (DH, 1917) – **H; 9**
Bromus arvensis L. (DH, 1917) – **T; 9** □
B. erectus Hudson (R, 1980) – **H; 11**
B. hordeaceus L. subsp. *hordeaceus* (R, 1980 als *B. mollis* L.) – **T; 10**
B. racemosus L. (R, 1979 B) – **H; 11**
B. ramosus Hudson (IH) – **H; 8**
B. secalinus L. (R, 1991) – **T; 9**
B. sterilis L. (DH, 1917) – **T; 11**
Calamagrostis epigejos (L.) Roth (R, 1991) – **H; 8**
C. varia (Schrader) Host (S et V, 1854 als *C. montana* Host) – **H; 8** □

- C. villosa* (Chaix) J. F. Gmelin (R, 1991) – **H; 3C**
Cynodon dactylon (L.) Pers. (R, 1979 B) – **H; 11**
Cynosurus cristatus L. (R, 1980) – **H; 11**
Dactylis glomerata L. (DH, 1917) – **H; 9**
Danthonia decumbens (L.) DC. (R, 1979 B) – **H; 8**
Deschampsia caespitosa (L.) Beauv. (R, 1980) – **H; 11**
D. flexuosa (L.) Trin. (R, 1979 A) – **H; 11**
Digitaria sanguinalis (L.) Scop. (R, 1979 A) – **T; 11**
Echinochloa crus-galli (L.) Beauv. (R, 1979 B) – **T; 11**
Elymus repens (L.) Gould (LJG als *Triticum r.*) – **H; 11**
Festuca altissima All. (IH als *F. sylvatica* L.) – **H; 9**
F. arundinacea Schreber (R, 1980) – **H; 9**
F. drymeja Mert. et Koch (R, 1991) – **H; 3A**
F. gigantea (L.) Vill. (R, 1979 B) – **H; 9**
F. heterophylla Lam. (R, 1979 A) – **H; 9**
F. ovina L. (DH, 1917 als *F. o. L. var. duriuscula* L.) – **H; 10**
F. pratensis Hudson (R, 1974) – **H; 9**
F. valesiaca Schleicher ex Gaudin subsp. *parviflora* (Hack.) Tracey (R, 1980 als *F. pseudovina* Hackel ex Wiesb.) – **H; 5**
F. valesiaca Schleicher ex Gaudin subsp. *valesiaca* (R, 1991) – **H; 3B**
Glyceria maxima (Hartman) Holmberg (DH, 1917 als *G. aquatica* (L.) Wahlenb.) – **H; 9** □
G. plicata (Fries) Fries (R, 1978) – **Hy; 11**
Helictotrichon pratense (L.) Besser (S et V, 1869 als *Avena p. L.*) – **H; 8** □
H. pubescens (Huds.) Pilg. (R, 1978 als *Avenula p. (Huds.) Dumort.*) – **H; 9**
Hierochloë australis (Schrader) Roemer et Schultes (R, 1991) – **H; 5**
Holcus lanatus L. (DH, 1917) – **H; 9**
Hordelymus europaeus (L.) C. O. Harz (R, 1991) – **H; 8**
Hordeum murinum L. (R, 1979 B) – **T; 10**
Lolium multiflorum Lam. (DH, 1917) – **T; 3A**
L. perenne L. (R, 1979 B) – **H; 8**
Melica ciliata L. (DH, 1917) – **H; 9**
M. nutans L. (R, 1991) – **H; 9**
M. uniflora Retz. (R, 1991) – **H; 8**
Milium effusum L. (R, 1991) – **H; 10**
Molinia arundinacea Schrank var. *altissima* (Link) Domin* (R, 1991) – **H; 9**
M. arundinacea Schrank var. *arundinacea** (R, 1991) – **H; 9**
M. arundinacea Schrank var. *litoralis* (Host) Oberdorfer* (R, 1991) – **H; 9**
M. coerulea (L.) Moench (R, 1978) – **H; 9**
Nardus stricta L. (S et V, 1869) – **H; 10**
Phalaris arundinacea L. (R, 1991) – **H; 10**
Phleum hirsutum Honckeney (K als *Ph. michelii* All.) – **H; 3C** □
Ph. paniculatum Hudson (S et V, 1854 als *Chilochloa aspera* PB.) – **H; 5** □
Ph. phleoides (L.) Karsten (S et V, 1854 als *Chilochloa boeomeri* PB.) – **H; 10**
Ph. pratense L. (R, 1980) – **H; 10**
Phragmites australis (Cav.) Trin. ex Steudel (R, 1979 B) – **Hy; 11**
Piptatherum virescens (Trin.) Boiss. (R, 1978) – **H; 7**
Poa angustifolia L. (R, 1991) – **H; 9.**

Aufgezeichnet auch *P. a. f. setacea* (Hoffm.) Döll. (R, 1978).

P. annua L. (DH, 1917) – **T; 11**

P. compressa L. (R, 1991) – **H; 11**

P. nemoralis L. (R, 1979 B) – **H; 10**

P. pratensis L. (R, 1980) – **H; 10**

P. trivialis L. (DH, 1917) – **H; 9**

Sesleria sadlerana Janka (S et V, 1876 als *S. coerulea* Ard.) – **H; 7** – endem

Setaria glauca L. (M) – **T; 11**

S. viridis (L.) Beauv. (R, 1979 B) – **T; 9**

Trisetum flavescens (L.) Beauv. (R, 1979 B) – **H; 10**

Vulpia myuros (L.) C.C. Gmelin (S et V, 1854 als *V. pseudomyuros* Wilk.) – **T; 11** □

Ruscaceae

Ruscus aculeatus L. (LJG) – **Ch; 1G**

R. hypoglossum L. (LJG) – **Ch; 1E**

Thyphaceae

Sparganium erectum L. (R, 1991) – **Hy; 9**

Typha latifolia L. (LJG als *T. vulgaris*) – **Hy; 11**

Trilliaceae

Paris quadrifolia L. (LJG) – **G; 9**

Literatur

CRKVENČIĆ, I., 1958: Prigorje planinskog niza Ivančice. Radovi Geog. inst. Sveuč. Zagreb 1, 5–103.

GAJ, Lj., 1826: Die Schlösser bei Krapina sammt einem Anhang von der dortigen Gegend in botanischer Hinsicht. Karlstadt.

GORJANOVIĆ-KRAMBERGER, D., 1904: Tumač geologijske karte Zlatar – Krapina (Zona 21, col. XIV) 1–42, Zagreb.

GUŠIĆ, N., 1918: Nova nalazišta *Primulae auriculae* L. u Hrvatskoj. Glasnik Hrv. priro. dr. 30, sv. 1–4, 157–158.

HAYEK, A., 1927–1931: Prodromus florae paninsulae Balcanicae. I–II, Berlin-Dahlem.

HEGI, G., 1964–1966: Illustrierte Flora von Mitteleuropa, IV/3, V/3. München.

HESS, H. E., LANDOLT, E., HIRZEL, R., 1967–1972: Flora der Schweiz I–III. Birkhäuser Verlag., Basel und Stuttgart.

HIRC, D., 1903–1912: Revizija hrvatske flore. Rad JAZU, 155–190.

HIRC, D., 1917: Florističke studije po Hrvatskom zagorju. Prirodosl. istraž. JAZU 11, 12, 62–116.

HORVAT, I., 1938: Biljnosociološka istraživanja šuma u Hrvatskoj. Glas. za šum. pokuse 6, 127–279.

HORVAT, I., HORVAT, M., 1961/62: *Iris croatica* – nova vrsta perunike u Hrvatskoj. Acta Bot. Croat. 21/22, 7–20.

- HORVATIĆ, S., 1963: Genus *Leucanthemum* in Flora Jugoslaviae. Acta Bot. Croat. 22, 203–218.
- HORVATIĆ, S., ILIJANIĆ, LJ., MARKOVIĆ-GOSPODARIĆ, LJ., 1968: Biljni pokrov okolice Senja. Senjski zbornik 1967/1968, 298–323.
- HRUŠKA, K., 1972: O vrstama roda *Thymus* L. na području Hrvatskog zagorja. Acta Bot. Croat. 31, 207–209.
- JURIŠA, M., ŠČAVNIČAR, B., MILANOVIĆ, M., 1971: Geološka istraživanja dolomita na području općine Krapina. Elaborat Inst. Geol. Istraž., Zagreb.
- KLINGGRÄFF, H., 1861/62: Zur Flora von Croatien. Linn. 15, 49–62, Berlin.
- MARKOVIĆ, LJ., 1964: Fitocenološka istraživanja ruderalne vegetacije u Hrvatskoj. Dokt. Disert., Univ., Zagreb.
- MARKOVIĆ, LJ., REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1988: Über das *Dipsacetum pilosi* in Nordkroatien. Acta Bot. Croat. 47, 77–82.
- NEILREICH, A., 1868: Die Vegetationsverhältnisse von Croatien. Wien.
- NEILREICH, A., 1869: Nachträge zu den Vegetationsverhältnisse von Croatien. Wien.
- OBERDORFER, E., 1970: Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland und die angrenzenden Gebiete. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- PEPEONIK, Z., 1958: Ivančica, prilog poznavanju planine. Diplomski rad, Univ. Zagreb.
- REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1974: Biljni pokrov Strahinšćice. Zbornik radova povodom 75 godina planinarskog rada u Krapini, 46–48. Krapina.
- REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1978: Biljni pokrov Strahinšćice u Hrvatskom zagorju. Dokt. Disert., Univ. Zagreb.
- REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1979: Ruderalna i korovna vegetacija na području Strahinšćice. Acta Bot. Croat. 38, 105–122.
- REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1979: Acidofilne šume razreda *Quercetea roboret-petraea* Br.-Bl. et Tx. 1943 na području Strahinšćice. Zbornik radova 2. Kongr. Ekol. Jugosl. 2, 1019–1029.
- REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1980: Livadne zajednice razreda *Molinio-Arrhenatheretea* Tx. 1937 na Strahinščici. Acta Bot. Croat. 39, 131–140.
- REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1983: *Onobrychido-Brometum* (Scherrer, 1925) Th. Müller 1966, in Northwest Kroatien. Acta Bot. Croat. 42, 83–87.
- REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1985: Kritički osvrt na neke podatke o flori Hrvatskog zagorja. Acta Bot. Croat. 44, 91–98.
- REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1986: Neke rijetke i zanimljive vrste u flori Strahinšćice. Acta Bot. Croat. 45, 145–152.
- REGULA-BEVILACQUA, LJ., 1991: Beitrag zur Flora des Gebietes von Krapina, Radoboj und des Gebirgszuges Strahinščica in Hrvatsko zagorje. Acta Bot. Croat. 50, 115–127.
- REVEAL, J. L., 1995: Indices nominum supragenericorum plantarum vascularium. <http://matrox.nal.usda.gov:8080/star/supragenericname.html>

- SCHLOSSER, J., VUKOTINOVIĆ, Lj., 1854: Naturhistorische Wanderungen durch einige Gegenden Nord-Croatiens im Jahr 1853. Österr. Bot. Woch. 4 (17), 137–141.
- SCHLOSSER, J., VUKOTINOVIĆ, Lj., 1857: Syllabus Florae Croaticae.
- SCHLOSSER, J., VUKOTINOVIĆ, Lj., 1869: Flora Croatica. Zagrabiae.
- SCHLOSSER, J., VUKOTINOVIĆ, Lj., 1876: Bilinar. Zagreb.
- SITTE, P., ZIEGLER, H., EHRENDORFER, F., BRESINSKY, A., 1998: Strasburger Lehrbuch der Botanik. Fischer Verlag, Stuttgart.
- STANČIĆ, Z., 1994: Prikaz i analiza flore okolice Konjščine (Hrvatska). Acta Bot. Croat. 53, 125–140.
- ŠEBEČIĆ, B., 1969: Petrografska građa Strahinščice. Magistarski rad. Univ. Zagreb.
- ŠEGULJA, N., 1977: Analiza flore Vukomeričkih gorica. Biosistematika 3, 45–59.
- ŠEGULJA, N., 1981: Analiza flore sjeveroistočnog dijela Labinštine. Biosistematika 7, 95–112.
- TOPIĆ, J., ŠEGULJA, N., 1983: Nova nalazišta vrste *Eranthis hyemalis* (L.) Salisb. u Hrvatskoj. Acta Bot. Croat. 42, 145–147.
- TUTIN, T.G., BURGESS, N.A., CARTER, A.O., EDMONSON, J.R.E., HEYWOOD, V.H., MOORE, D.M., VALENTINE, D.H., WALTERS, S.M., WEBB, D.A. (eds.), 1968–1980: Flora Europaea 2–5. University Press. Cambridge.
- TUTIN, T.G., BURGESS, N.A., CARTER, A.O., EDMONSON, J.R.E., HEYWOOD, V.H., MOORE, D.M., VALENTINE, D.H., WALTERS, S.M., WEBB, D.A. (eds.), 1996: Flora Europaea 1, ed. 2. University Press, Cambridge.
- VUKOTINOVIĆ, Lj., 1877: Nove biline i razjašnjenja o nekih dvojbenih. Rad JAZU 39, 193–216.
- WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H., 1998: Standardliste der Farn – und Blütenpflanzen Deutschlands. Herausgegeben vom Bundesamt für Naturschutz. Verlag Eugen Ulmer.

Sažetak

Analiza flore zagorske gore Strahinščice

LJERKA REGULA-BEVILACQUA, NEDELJKA ŠEGULJA

Sveučilište u Zagrebu, Prirodoslovno-matematički fakultet, Botanički zavod i Botanički vrt, Marulićev trg 20, 10000 Zagreb.

Analiza flore zagorske gore Strahinščice te građa Krapine i Radoboja, provedena je na temelju 961 vrste. Analizirani su florni elementi, životni oblici, zatupljenost vrsta unutar viših sistematskih kategorija, te broj vrsta unutar porodica. Najzastupljenije su vrste eurazijskog flornog elementa (28.72%) i biljke široke rasprostranjenosti (19.67%). S obzirom na biljnogeografski položaj

Strahinšćice koja se nalazi na prelazu između ilirske i srednjoeuropske provincije eurosibirsko-sjeveroameričke regije, s kojom je srodnija, zanimljiv je odnos zastupljenosti vrsta južnoeuropskog i srednjoeuropskog flornog elementa. Očekivao bi se veći udio srednjoeuropskih vrsta, no on iznosi svega 4.79%, a južnoeuropskih vrsta ima 17.49%. To je posljedica prisutnosti termofilnih zajednica /as. *Quercus-Ostryetum carpinifoliae* Horv. 1938, *Lathyro-Quercetum petraeae* Horv. 1958, *Seslerietum sadleranae* Regula-Bevilacqua 1982. prov.) na velikom dijelu južnih padina Strahinšćice. Analiza životnih oblika upućuje na kontinentalni karakter flore u kojoj je udio hemikriptofita 52.34%. Od ukupnog broja vrsta najveći dio otpada na skupinu dvosupnica (77.32%). S najvećim brojem vrsta zastupljene su porodice *Asteraceae* (13.11%) i *Poaceae* (8.12%).